



## Gemeindenachrichten



---

**Radverkehrsbeauftragter für Ottensheim**

---

**Reges Leben im Alten Amtshaus**

---

**SeniorInnen-Nachmittag 2016**

---

**Gemeindewandertag**

- 4 Vorwort Bürgermeister
- 5 Aus dem Gemeinderat
- 6 Personalnachrichten
- 7 Nachruf Karl Gattringer
- 8 Radverkehrsbeauftragter
- 9 ASZ Gewinnspiel
- 11 Neuer Hunderatgeber
- 13 Klimabündnis Ottensheim
- 15 Einladung zum SeniorInnen-Nachmittag
- 16 Jubiläum Demenzservicestelle
- 18 Donauhalle
- 20 Reges Leben im Alten Amtshaus
- 22 Neues aus der Bibliothek
- 23 Neues aus der Region u. we
- 27 Inserate

### Impressum

**Medieninhaber:** Marktgemeinde Ottensheim  
Marktplatz 7, 4100 Ottensheim  
T (+ 43 - 72 34) 82 255 - 0  
gemeinde@ottensheim.ooe.gv.at, www.ottensheim.eu

**Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:**  
(ausgenommen Veranstaltungskalender, Vereinsnachrichten und Inserate)  
Bürgermeister Franz Füreder

**Redaktion:** Ariane Walter-Anselm  
**Layout:** Marktgemeinde Ottensheim

**Druck:** Druckerei Walding  
**Herstellungs- und Erscheinungsort:** 4100 Ottensheim

**Verlagspostamt:** 4100 Ottensheim

**Foto Titelseite:** Rudolf Hagenauer

**Auflage:** 2.350 Stück  
gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier  
(hergestellt aus 70% recycelten Fasern)





Oberbank

www.seca.at

BAUEN

SPEZIAL PROFIL

FEEL

MASSIVE

ASVO  
WIR MACHEN  
SPORT!

www.asvo-sport.eu

Foto

ASVO  
WIR MACHEN  
SPORT!

ASVO  
WIR MACHEN  
SPORT!

ASVO  
WIR MACHEN  
SPORT!

ASVO  
WIR MACHEN  
SPORT!

Oberbank

ASVO  
DONAULAUF  
WIR MACHEN  
SPORT!

922

705

758

756

910

856

724

726



Franz Füreder  
Bürgermeister

## Liebe Ottensheimerinnen und Ottensheimer!

Der Herbst – eine schöne Jahreszeit – hat Einzug gehalten, die Ernte wird mit Dankesfesten gefeiert.

Auch ich danke für ein Jahr Gemeindearbeit als Bürgermeister. Für mich war das Jahr von vielen Herausforderungen und neuen Aufgaben geprägt. Ich habe Freude an meiner Arbeit und hoffe, dass ich dies an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, weitergeben kann.

Unter den vielen Aufgaben, die ich bearbeite, ist das Thema Bauwesen jenes, welches mich derzeit am intensivsten beschäftigt:

- Derzeit wird an der **Sanierung der Linzer Straße** mit Hochdruck gearbeitet. Die Unterbauarbeiten sind zum Großteil abgeschlossen. Wegen des schlechten Bodenzustandes musste eine Untertragschicht eingebracht werden, was auf die Baukosten mit ca. € 60.000,- zu Buche schlägt. Die Bau-firmen bemühen sich – soweit wie möglich – um einen reibungslosen Ablauf der gesamten Bautätigkeiten. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei Ihnen, aber ganz besonders bei den Anrainern und den Geschäftsleuten in der Linzer Straße, für ihre Geduld und ihr Verständnis bedanken. Im Ergebnis bekommen wir eine sehr schöne Einkaufsstraße! Wenn es das Wetter zulässt und keine weiteren Probleme während der Bautätigkeiten auftreten, sollte die Straße bis Ende des Jahres fertig sein. **Alle Geschäfte in der Linzer Straße sind auch während der Bauzeit fußläufig erreichbar und freuen sich über Ihren Besuch!**
- Die Entscheidung über den **Hochwasserschutz in Ottensheim** soll heuer geklärt werden. Auf Basis des vorläufigen Vorschlages des Planungsbüros, welches im Auftrag von Bund und dem Land Oberösterreich mit der Materie befasst ist, soll noch im Herbst die Bestvariante festgelegt werden. Aufgrund vieler Diskussionen in den Informationsveranstaltungen für die Betroffenen wurde eine Wunschliste bzw. ein Forderungskatalog zusammengestellt und an das Planungsteam überreicht. Bei den letzten Gesprächen mit den Verantwortlichen von Bund und Land wurde uns mitgeteilt, dass nach Festlegung der Bestvariante eine Kosten-Nutzen-Rechnung aufgestellt wird. Von diesen Berechnungen wird

abhängen, was wann, wie und wo an Schutzbauten umgesetzt wird. Diese Entscheidung wird mit Sicherheit nicht leicht für den Gemeinderat sein – schlussendlich geht es hier um den verbleibenden Spielraum in unserem Gemeindebudget.

- Aktuell kann ich zum Thema **Asylunterkünfte in Ottensheim** Folgendes mitteilen: Derzeit sind 70 unserer Asylwerber/innen in der alten Straßenmeisterei untergebracht, 20 weitere Personen wohnen im alten Feuerwehrhaus oder in Privatunterkünften.

Die Bauten auf dem Areal der alten Straßenmeisterei sollen abgerissen werden, um eine Wohnanlage bauen zu können. Der derzeitige Nutzungsvertrag für das Flüchtlingsdorf läuft Ende des Jahres aus, wird aber vermutlich bis ins Frühjahr 2017 verlängert, da sich Planungsverschiebungen bei der Wohnbaugesellschaft ergeben haben. Die Caritas als Betreuungsorganisation hätte gern einen Ersatzstandort für die bestehenden Container in Ottensheim, was nicht leicht umzusetzen sein wird. Die Unterbringung der Flüchtlinge in Containern ist auch aus meiner Sicht nicht ideal.

Um der Erfüllung unserer Unterbringungsquote gerecht werden zu können, hätte ich einen Wunsch an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger: Sollte jemand von Ihnen eine private Unterbringungsmöglichkeit für Flüchtlinge in Form von leerstehendem Wohnraum haben, bitte ich Sie sich zu melden. Ob wir damit letztlich unsere Quote erfüllen können, hängt natürlich wesentlich vom weiteren Flüchtlingszustrom ab.

Ihr Bürgermeister  
Franz Füreder

*Der Frühling ist zwar schön,  
doch wenn der Herbst nicht wär,  
wär zwar das Auge satt,  
der Magen aber leer*

Friedrich von Logau  
(1605 – 1655, deutscher Dichter des Barock.)

## Aus dem Gemeinderat: Sitzung vom 26. September 2016



Renate Gräf M. A.

### Ankauf Rüstlöschfahrzeug

Der Gemeinderat beauftragte die Fa. Rosenbauer GmbH, Leonding, mit der Lieferung eines Rüstlöschfahrzeuges FLFA 2000 / MAN TGM 18.340/3900/4 x 4 zu einem Gesamtpreis von € 390.238,26 für die Freiwillige Feuerwehr Ottensheim. Das Fahrzeug wird zu zwei Drittel durch Förderungen des Landesfeuerwehrkommandos sowie mittels Bedarfszuweisungen finanziert. Am verbleibenden Eigenanteil der Gemeinde wird sich auch die Freiwillige Feuerwehr Ottensheim finanziell beteiligen.

### Abschluss von Verträgen

- Der Gemeinderat stimmte einem Nutzungsvertrag mit dem Sozialhilfverband Urfahr Umgebung für die Einmietung der Sozialberatungsstelle im Büro des Tourismusverbandes im Gemeindeamt Ottensheim per 1.10.2016 zu.
- Der derzeit bestehende Vertrag mit der Betreibergesellschaft des Linzer AST-Taxi wurde um die Abfahrtstellen Linzer Musiktheater, Linzer Hauptbahnhof, Posthof, WIFI Linz, Lenaupark, Altenbergerstraße (Universität) sowie Cineplexx in der Industriezeile erweitert.

Die Abfahrtszeiten des AST-Taxis werden von allen Standorten, täglich an Werktagen ab 23.30 Uhr im Stundentakt bis 3.30 Uhr angeboten. Um die Lücken im öffentlichen Verkehrsnetz an Sonntagen und Feiertagen nach Ottensheim zu schließen, wird der Taxidienst zusätzlich an Sonn- und Fei-

ertagen um 5.00 Uhr morgens, sowie um 20.00 Uhr und 21.00 Uhr angeboten.

Die Tarife pro Person werden wie folgt festgelegt:

- Hauptplatz € 7,-
  - Posthof € 9,-
  - Bahnhof € 8,-
  - Musiktheater € 8,-
  - Lenaupark € 9,-
  - Cineplexx € 10,-
  - WIFI € 10,-; UNI-Linz € 11,-
- Für die Errichtung einer E-Car Ladestation in der Bahnhofstraße stimmte der Gemeinderat dem Abschluss eines Kaufvertrages sowie eines Betriebsführungsvertrag mit der Enamo Ökostrom GmbH zu. Die Errichtungskosten belaufen sich auf rd. € 17.100,-. Abzüglich verschiedener Landesförderungen beträgt der Eigenanteil der Gemeinde ca. € 8.350,-. Weiters beschloss der Gemeinderat einen Nutzungsvertrag mit dem Verein U.WE Mobil für den Betrieb des E-Car-Sharing Autos. Die E-Ladestationen werden auf zwei Parkplätzen in der Bahnhofstraße, Nähe Schulparkplatz, errichtet.
  - Frau Mag.a Julia Anselm wird für die Dauer vom 03.10.2016 bis 24.06.2017 ein Praktikum als „Eventmanagerin“ in der Marktgemeinde Ottensheim absolvieren. Der Gemeinderat stimmte einer Ausbildungsvereinbarung mit der Voestalpine Stahl GmbH Stahlstiftung zu.

### Sonstiges

- Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde Ottensheim vom 12.09.16 wurde zur Kenntnis genommen.
- Der Gemeinderat hat dem Jahresabschluss nach UGB für die gemeindeeigene Kommanditgesellschaft VFI der

Marktgemeinde Ottensheim & Co KG für das Jahr 2015 die Zustimmung erteilt.

- Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss, in den Beschaffungsprozess der Gemeinde und ihrer Einrichtungen faire, ökologische und nachhaltige Kriterien mit einzubeziehen.
- Der Gemeinderat beschloss eine Resolution des Vereins Kleinwasserkraft Österreich zur Rettung der Kleinwasserkraft.
- Mag. Franz Wielend wurde vom Gemeinderat zum Radverkehrsbeauftragten bestellt.

### Raumordnungs- und Verkehrsangelegenheiten

- Der Plangenehmigung für Bebauungsplanänderungsverfahren in den Bereichen Schlossgründe, Mühlenhang und Höflein wurde vom Gemeinderat die Zustimmung erteilt. Weiters stimmte der Gemeinderat Flächenwidmungsplanänderungen im Bereich Regattastrecke und Hostauerstraße zu.
- Der Gemeinderat erteilte die Zustimmung zu Straßengrundabtretungen in das öffentliche Gut gemäß Liegenschaftsteilungsgesetz im Bereich Niederottensheim.

## Personalnachrichten



### Neu im Gemeindeamt: Martin Lindner, Bautechniker

Mein Name ist Martin Lindner und ich bin seit Anfang September im Gemeindeamt Ottensheim für die Betriebsleitung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie Straßen-, Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung zuständig. Ich bin 25 Jahre alt, aufgewachsen bin ich in Gramastetten. In meiner Schulzeit absolvierte ich zweimal ein Praktikum am Bauhof in Ottensheim und zwei weitere im Gemeindeamt Ottensheim. Meine bisherige Arbeitserfahrung habe ich in der Porr Bau GmbH gemacht und ich freue mich schon sehr darauf, weitere Erfahrungen im Gemeindeamt Ottensheim zu sammeln. Meine bisherigen Tätigkeiten als Bautechniker führte ich im Infrastrukturbereich aus. Dazu gehören ÖBB Baustellen, Leitungsumlegungsarbeiten und Kraftwerksbaustellen.

Ich freue mich auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in der Gemeinde.

### Neu in der Kleinkindgruppe: Daniela Mairhofer

Mein Name ist Daniela Mairhofer, bin 42 Jahre alt, wohne in Ottensheim und selbst stolze Mutter von 2 Töchtern.

Nach Absolvierung meiner Ausbildung zur Kindergartenhelferin, freue ich mich



nun sehr die Kleinkindgruppe im Seilerweg begleiten und unterstützen zu dürfen. Ich habe große Freude unter Kindern zu sein, mit ihnen zu spielen oder zu singen. Es ist schön, mit ihnen die Welt zu entdecken. Ich liebe die Natur, reise sehr gern und habe Spaß daran kreativ zu sein.

Ich freue mich auf die schöne, erlebnisreiche gemeinsame Zeit mit den Kindern in der Kleinkindgruppe.

### Karl Alfred „Charly“ Grilnberger und Julia Reitermayr verlassen den Gemeindedienst

Unser Mitarbeiter **Charly Grilnberger** hat das Dienstverhältnis zur Gemeinde Ottensheim mit 31.08.2016 aus eigenem



Wunsch gelöst und wird neue berufliche Wege gehen.

Charly trat am 01.09.2012 in den Gemeindedienst ein und übernahm die Agenden der Betriebsleitung der örtlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Neben dem fachlichen Wissen war Charly ein humorvoller und kollegialer Mitarbeiter. Seine ruhige, besonnene Arbeitsweise trug zu einem angenehmen Arbeitsklima bei. Er hat kompetent, verlässlich und stets im Sinne und zum Wohl der Gemeinde Ottensheim gehandelt. Die „Ottensheimer Wasserversorgung“ war ihm sehr wichtig und hat ihn oftmals auch außerhalb der Dienstzeiten begleitet.

Wir bedauern sehr, dass er aus dem Dienstverhältnis zur Marktgemeinde Ottensheim ausscheidet und danken ihm für die langjährige, gute Arbeit. Wir wünschen ihm für seine berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

Unsere Mitarbeiterin **Julia Reitermayr** begann mit Oktober 2016 das Studium der Rechtswissenschaften an der Linzer Kepler Uni und hat daher ihr Dienstverhältnis zur Marktgemeinde Ottensheim aus eigenem Wunsch gelöst.

Julia trat im September 2009 die Lehre zur Verwaltungsassistentin in der Marktgemeinde Ottensheim an und übernahm nach erfolgreichem Lehrabschluss Sach-



bearbeitertätigkeiten in der Bauabteilung. Parallel dazu nahm sie Bildungskarenzurlaub in Anspruch und schloss mit Juli dieses Jahres die Berufsreifeprüfung ab. Julia hat sich während ihrer Ausbildung ein sehr breites Wissen angeeignet und sie war in allen Bereichen der Gemeindeverwaltung kompetent und verlässlich einsetzbar. Ihr Hauptaufgabebereich umfasste eigenständige Arbeiten in der Bauabteilung und die Anwendung diverser Rechtsmaterien. Dabei entwickelte Julia reges Interesse an den Rechtswissenschaften, welche sie nun in Form ihres geplanten Studiums vertiefen kann. Neben ihrer engagierten Arbeit, war Julia durch ihre herzliche, hilfsbereite Art eine sehr beliebte Mitarbeiterin und Kollegin.

Ich freue mich sehr, dass wir Julia in der Gemeindeverwaltung ausbilden durften, sie zur Weiterbildung motivieren konnten und ihr ein Rüstzeug für ihren weiteren beruflichen Werdegang mitgeben können.

Wir danken Julia für die langjährige, gute Arbeit und wünschen ihr alles Gute für ihr Studium.

Renate Gräf MA  
 Amtsleiterin

## Nachruf Karl Gattringer



Anmerkung: Foto aus GZ 377

Am 19. August ist unser Kollege im Ruhestand, Karl Gattringer, nach langer schwerer Krankheit verstorben. Wir mussten von einem Menschen Abschied

nehmen, der Vieles und Bedeutsames für unsere Gemeinde geleistet hat. Als langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ottensheim und vor allem als wertvoller Mitarbeiter im Bauhof der Marktgemeinde Ottensheim hat Karl viele Spuren in unserer Gemeinde hinterlassen, und wir werden immer wieder auf sie aufmerksam werden.

Karl ist mit Juni 2009 als Bauhofmitarbeiter in den Gemeindedienst eingetreten und hat mitgearbeitet, die Infrastruktur der Marktgemeinde Ottensheim zu pflegen und instand zu halten. Als gelernter Maschinenschlosser konnte er immer wieder seine handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Seine Ortskenntnisse, seine Erfahrungen als Ottensheimer Bürger und seine Verbundenheit mit Ottensheim haben seine

tägliche Arbeit geprägt und dazu beigetragen, unseren Ort so liebenswürdig erscheinen zu lassen. Karl hat seine Aufgaben sehr pflichtbewusst und ordentlich ausgeführt. Durch seine Hilfsbereitschaft war Karl in der Kollegenschaft sehr beliebt. Karl hat mit Jänner 2016 seine verdiente Pension angetreten, auf die er sich auch schon sehr gefreut hat. Seine Krankheit hat ihn leider davon abgehalten, den neuen Lebensabschnitt mit seiner Familie teilen zu können.

Wir danken Karl für die langjährige ausgezeichnete Zusammenarbeit, seine Verlässlichkeit und seinen Arbeitseinsatz für die Gemeinde Ottensheim. Wir werden sein Andenken in unseren Herzen bewahren.

Renate Gräf M. A.  
 Amtsleiterin

## Informationen zur Wiederholung des 2. Wahlganges der Bundespräsidentenwahl 2016

Der Nationalrat hat durch die Schaffung eines Sondergesetzes als Wahltermin den 4.12.2016 festgelegt. Das Gesetz trat mit 27.9.2016 in Kraft. Zusätzlich zur Wahlverschiebung hat der Gesetzgeber Anpassungen des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971 vorgenommen, insbesondere:

- Wählerinnen und Wähler haben ab nun die Möglichkeit, das Wahlkuvert selbst in die Urne „einzuwerfen“, sie können es aber auch weiterhin der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter zum Einwurf übergeben.
- Bei der Wahl am 4. Dezember 2016 werden adaptierte Wahlkuverts zum Einsatz kommen, die jenem Modell entsprechen, das bis 2009 in Verwendung stand.
- Es wird eine Aktualisierung der Wählerverzeichnisse durchgeführt.

Für die Wahlwiederholung sind die Wählerverzeichnisse mit Stichtag 27.9.2016 neu anzulegen. Bei der Wahlwiederholung sind also jene Personen wahlberechtigt, die spätestens am 4. Dezember 2016 das 16. Lebensjahr vollendet haben. Personen, die zwischen dem bisherigen und dem neuen Stichtag ihren Hauptwohn-

sitz geändert haben, sind in der neuen Hauptwohnsitzgemeinde wahlberechtigt. Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher können sich bis 27. Oktober 2016 in die Wählerevidenz eintragen lassen.

Für den neuen Termin der Wahlwiederholung müssen erneut Wahlkarten beantragt werden. Das ist seit 27.9. bei der jeweiligen Hauptwohnsitz-Gemeinde möglich. Die für 2. Oktober 2016 ausgestellten Wahlkarten und Stimmzettel dürfen bei der Wiederholungswahl am 4. Dezember 2016 nicht mehr verwendet werden. Aufgrund der Herstellung der Drucksorten werden allerdings rund vier Wochen vor dem Wahltag die Wahlkarten tatsächlich zur Verfügung stehen und durch die Marktgemeinde Ottensheim versendet werden können. Auch bei der Wiederholungswahl gilt, dass Wahlkarten schriftlich bis zum vierten Tag vor dem Wahltag, mündlich bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag (12.00 Uhr) beantragt werden können.

Weitere Informationen zur Wahlwiederholung finden Sie auf der Gemeindehomepage [www.ottensheim.eu](http://www.ottensheim.eu).

**Wahltag: 4. Dezember 2016**

**Wahlzeit:** 07:00 – 15:00 Uhr  
 in allen Wahlsprengelein

**Wahlsprengelein bzw. Wahllokale:**

- |     |   |
|-----|---|
| I   | Bahnhofstraße 7a<br>Polytechnische Schule |
| II  | Linzer Straße 25<br>Kindergarten          |
| III | Jörgerstraße 8<br>Volksschule             |
| IV  | Marktplatz 7<br>Gemeindeamt               |
| V   | Lerchenfeldstraße 2<br>Kindergarten       |
| VI  | Lerchenfeldstraße 2<br>Kindergarten       |

Alle Wahllokale sind barrierefrei.  
 Die Wahlbenachrichtigung wird rechtzeitig an Sie versandt.

## Franz Wielend – Radverkehrsbeauftragter für Ottensheim



Franz Wielend, Radverkehrsbeauftragter

Manche kennen mich wahrscheinlich noch aus meiner Zeit als Gemeinderat und Vizebürgermeister. In diesen Funktionen war mir stets sanfte Mobilität und daher auch das Radfahren ein großes Anliegen. Laut Studien ist ein Großteil der täglichen Autofahrten kürzer als 5 km. Es liegt daher noch ein riesiges Potential in der Förderung und Steigerung des Alltagsradverkehrs. Die Mehrzahl der innerörtlichen Autofahrten könnte genauso gut mit dem Fahrrad erledigt und damit ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Senkung des innerörtlichen Lärmpegels geleistet werden. Dazu ist es aber notwendig, die Radinfrastruktur (z.B. durch ausreichend und gut sichtbare sowie erreichbare Radabstellanlagen) zu verbes-

sern, vorhandene Hürden für das Radfahren zu beseitigen bzw. zu reduzieren.

Sollte die generelle 30km/h Geschwindigkeitsbeschränkung nach über 10-jähriger Ausbrützeit endlich umgesetzt werden, würde dies für mich die Beseitigung einer ersten Hürde für vermehrte innerörtliche Alltagsfahrten mit dem Fahrrad darstellen.

Ein weiterer vordringlicher Punkt ist die Verbesserung der Übergänge über die B127. Die derzeitige Einbindung des Radverkehrs vom Radweg Niederottensheim-Bahnhofskreuzung und weiter in die Bahnhofstraße ist mangelhaft bzw. nicht vorhanden. Beim ampelgeregelten Übergang über die B127 auf Höhe des Einkaufszentrum sollte eine legale Möglichkeit für die Mitbenützung des Zebrastreifens durch Radfahrer geschaffen werden. Sicher haben Sie noch weitere Ideen, um das Radfahren attraktiver zu machen. Ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen und bin wie folgt erreichbar:

radverkehrsbeauftragter@ottensheim.ooe.gv.at

Franz Wielend, Radverkehrsbeauftragter

## Bericht aus dem Umweltausschuss

Liebe Mitbürger/innen!

Im Jahr 2009 hat die Gemeinde Ottensheim ihren Willen, eine Verbesserung der Radverkehrssituation in der Gemeinde zu erreichen, durch die Teilnahme an der Aktion FahrRad (eine Aktion der Verkehrsabteilung Land OÖ in Zusammenarbeit mit Klimabündnis OÖ) bekundet.

In den darauf folgenden Monaten wurde aufgrund eines vor Ort durchgeführten „Basis-Checks“ mit ExpertInnen vom Klimabündnis und VertreterInnen der Marktgemeinde Ottensheim ein Maßnahmenkonzept erarbeitet und teilweise auch umgesetzt.

Die aus Sicht der ExpertInnen wichtigste Maßnahme – die Einrichtung einer/s Radverkehrsbeauftragten – konnte jedoch nicht umgesetzt werden, weil sich niemand gefunden hatte, der diese anspruchsvolle Aufgabe wahrnehmen konnte. Es freut mich jetzt umso mehr, dass uns Ottensheimerinnen und Ottensheimern mit Franz Wielend eine kompetente und erfahrene Person für diese wichtige Aufgabe zur Verfügung steht.

Auf Empfehlung des Umweltausschusses hat der Gemeinderat bei seiner letzten Sitzung die Installation eines unabhängigen Radfahrbeauftragten mehrheitlich beschlossen. Dieser soll als Bindeglied zwischen den unterschiedlichen Gemeindeorganen und Ausschüssen fungieren und die speziellen Bedürfnisse der RadfahrerInnen auch unter Einbeziehung der Bedürfnisse aller VerkehrsteilnehmerInnen einbringen. Weiters ist er für alle Bürgerinnen und Bürger eine Anlaufstelle für Fragen des Radfahrverkehrs in Ottensheim. Er wird diese Aufgabe ehrenamtlich ausüben.

Stefan Weinberger  
 Obmann des Ausschusses für Umwelt, Wasserwirtschaft, Feuerwehrwesen und öffentlichen Verkehr

## Susanna Kolb – Klimacoach der Gemeinde



Zertifikatsübergabe

Das Land Oberösterreich hat gemeinsam mit dem Klimabündnis Oberösterreich den Lehrgang „Klimaschutzbeauftragte in Kommunen“ ausgeschrieben.

Susanna Kolb als Sachbearbeiterin für Umwelt und Energie wurde von der Gemeinde Ottensheim dazu entsandt. Für den Erhalt des Zertifikats war es unter anderem erforderlich, eine Projektarbeit

zu verfassen. Frau Kolb wählte das Thema „Nachhaltige Beschaffung von Verbrauchsgütern in der Marktgemeinde Ottensheim“, weil Anforderungen dieser Art im Zuge ihrer täglichen Arbeit immer wieder an sie herangetragen wurden. Sie verfasste im Zuge der Projektarbeit eine Handlungsanleitung für die Umstellung der Beschaffung auf Berücksichtigung fairer, ökologischer und nachhaltiger Kriterien.

Der Gemeinderat fällte in seiner Sitzung am 26.9.2016 einen Grundsatzbeschluss, dass diese Kriterien in Zukunft bei der Beschaffung zu beachten sind. Das Projekt wird in den nächsten Wochen in die Umsetzungsphase gehen.

# Abfallentsorgung in Ottensheim – Bekannte Probleme, neue Lösungen und verschiedenes Anderes

## Restmüllentsorgung

Immer wieder kommt es vor, dass Restmülltonnen nicht entleert werden, weil sie entweder nicht rechtzeitig bereit gestellt oder von der Firma Zellinger übersehen wurden. Die betroffenen Bürger/innen reklamierten dies bisher entweder bei der Firma Zellinger direkt oder bei der Gemeinde. Da die Firma Zellinger die Müllentsorgung im Auftrag der Gemeinde durchführt, ist die Gemeinde alleiniger Ansprechpartner bei Reklamationen und wir bitten Sie, diese ausschließlich an das Gemeindeamt zu richten.

Grundsätzlich gilt, dass bei Nichtentleerung einer Tonnen die jeweilige Adresse kein zweites Mal angefahren wird, sondern der/die Bürger/in die Möglichkeit hat, bei der Gemeinde einen orangen Müllsack zu beziehen und dieser dann bei der nächsten Abfuhr mitsamt der vollen Tonne mitgenommen wird. Der Sack ist nur dann kostenfrei, wenn ein Verschulden der Firma Zellinger vorliegt, das heißt, die Tonne übersehen wurde.

Hier noch einige Beispiele, welche **keine Reklamationsgründe** darstellen:

- Der Behälter wurde nicht rechtzeitig um 6:00 morgens bereit gestellt
- Der Behälter wurde nicht ordnungsgemäß – am Straßenrand – bereit gestellt
- Der Behälter ist überfüllt, Abfall wird neben dem Behälter gelagert
- Der Behälter ist nicht gekennzeichnet (rotes, grünes, blaues oder gelbes Zellinger-Pickerl)
- Der LKW kann nicht zufahren, weil das Lichtraumprofil durch Büsche und Bäume nicht gegeben ist (Breite: 4 m, Höhe: 4,20 m)

## Containerstandplätze – Wertstoffentsorgung

Die Gemeinde Ottensheim bekennt sich nach wie vor zur flächendeckenden Versorgung mit Altstoff (=Wertstoff)-Sammelcontainern. Leider werden diese immer wieder zur Ablagerung von Sperrmüll und auch von Gewerbemüll missbraucht. Beides ist nicht erlaubt, es dürfen nur Haushaltsmengen und diese nur sortenrein in den dafür vorgesehenen Behältern

abgelagert werden. Wenn ein Standplatz überfüllt ist, ist ein anderer geeigneter Standplatz aufzusuchen.

Gewerbebetriebe können bei der Firma Zellinger für Papier, Plastik und Metall und bei der Firma Waitzinger für Glas eigene Container beziehen oder ihre Abfälle im Altstoffsammelzentrum entsorgen.

**Bitte halten Sie die Standplätze im eigenen Interesse sauber! In den Containern für Kunststoff, Glas und Metall darf AUSNAHMSLOS nur Verpackungsmaterial entsorgt werden.**

## Achtung – neue Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Walding

Teichstraße 1, Tel.: 07234/84780  
DO 12:00 bis 18:00  
FR 8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00  
SA 8:00 bis 12:00

Susanna Kolb  
Umweltabteilung

Unsere über das gesamte Gemeindegebiet verteilten Altstoffsammelinseln stellen leider ein Problem dar. An nicht offen einsehbaren Stellen kommt es immer wieder zu einer unansehnlichen Vermüllung der Plätze und der umliegenden Bereiche. Viele Entsorger laden dort einfach ihren Restmüll ab und verwechseln diese Sammelinseln, die nur für die Entsorgung von wiederverwertbaren Altstoffen (z. B. Glas, Papier, Dosen, Kunststoffflaschen, Altkleider etc.) gedacht sind, mit Müllhalden. Immer wieder müssen wir feststellen, dass Speisereste, Autoreifen, ja sogar gebrauchte Windeln dort abgeladen werden. Wenn Sie solche illegalen Ablagerungen beobachten, ersuchen wir Sie um Meldung an das Gemeindeamt. Diese Vergehen werden sofort durch uns zur Anzeige gebracht. Wenn unsere Appelle zur Reinhaltung der Sammelinseln nicht greifen, müssen wir über deren Auffassung nachdenken.

Franz Füreder  
Bürgermeister

hier abtrennen

## ASZ Gewinnspiel

Recycling bringt: Energieeinsparung, Klimaschutz (CO2-Reduktion), Ressourcenschonung, Kosteneinsparung und regionale Arbeitsplätze.

Wir laden Sie herzlich ein, am Gewinnspiel des ASZ teilzunehmen. Beantworten Sie untenstehende Frage, füllen Sie die notwendigen Felder aus und gewinnen Sie eine Jahres- bzw. Halbjahresmüllgebühr (90l Tonne – 4 wöchig). Es gibt darüber hinaus weitere Warenpreise zu gewinnen. Werfen Sie einfach den ausgefüllten Gewinncoupon beim nächsten ASZ-Besuch in die dafür bereitstehende Box (bis spätestens 1. Dez. 2016). Die Gewinner werden in der nächsten Gemeindezeitung bekanntgegeben. (Die Teilnahme am Gewinnspiel ist nur für Ottensheimer Gemeindebürger möglich.)

hier abtrennen



Gewinnfrage: **Wieviel Erlös bringt uns durchschnittlich eine Tonne (to) Verpackungskunststoff im ASZ?**



Antwort: € ..... Name: .....

Straße:.....

Tel.: .....

## Aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen

Die vorletzte Sitzung des WiFi-Ausschusses liegt schon einige Zeit zurück, dennoch möchte ich Sie gerne darüber informieren:

- In dieser Sitzung wurde die Landwirtschaftsförderung in der Höhe von € 4.500,- beschlossen. Sie ist einerseits als Förderung zur Bewirtschaftung von Dauergrünland zu verstehen, andererseits soll ein kleiner Betrag davon zur Betreuung des Wanderwegenetzes dienen, da es immer schwieriger wird, dieses zu erhalten.
- Eine Wirtschaftsförderung im Rahmen der Wirtschaftsförderungsrichtlinien der Marktgemeinde Ottensheim wurde dem Hundeladen von Stefanie Graf an der Donaulände gewährt.

In der letzten Ausschusssitzung am 11.10. wurde über eine Wirtschaftsförderung für zwei neue Betriebe beraten: Fa. PEMA (Motorräder und Zubehör), Am Teichfeld und Fa. Hofladen BERTA in der Linzer Straße. Auch eine Unterstützung der anderen Betriebe in der Linzer Straße wegen der Umsatzeinbußen während der Bauzeit wurde diskutiert. Allfällige Beschlüsse werden im Gemeinderat gefasst.

- Für die Donauhalle wurde ein mobiler Badminton-Court angekauft. Dieser Platz kann bereits bespielt werden. Informationen dazu finden Sie auf der Homepage [www.donauhalle.at](http://www.donauhalle.at).
- Aufgrund der großen Nachfrage an Marktständen auf unserem traditio-

nellen Freitagsmarkt müssen wir die Marktordnung neu überarbeiten. Ebenso wurde über die Öffnungszeiten diskutiert.

- Das Autohaus Ottensheim (Kirchberger) hat mit Ende September den Betrieb eingestellt. Dies ist sehr schmerzhaft, da es einerseits das einzige Autohaus mit Werkstätte in Ottensheim war und andererseits 20 Arbeitsplätze verloren gehen! Ich werde mich um neue Interessenten für diesen Standort bemühen. Die Marktstrategie des Vertragspartners Skoda erschwert dies allerdings.

Franz Füreder  
 Bürgermeister und Obmann des Ausschusses  
 für Wirtschaft und Finanzen

## Massenweise Diebesgut bei Hausdurchsuchung sichergestellt



Nach unzähligen Fahrraddiebstählen und langwierigen Ermittlungen fand die Polizei Ottensheim bei einer Hausdurchsuchung massenweise Diebesbeute. Der 45-jährige Beschuldigte soll seit zumindest 2006 fortlaufend unter anderem



Fahrräder und Werkzeuge im Raum Oberösterreich gestohlen haben. Der Dachboden, der Keller und die Garage waren voll mit Diebesgut. Es konnten 80 Fahrräder, 3

Geldbörsen und 100 Baumaschinen bzw. Bauwerkzeuge sichergestellt werden. Der Beschuldigte zeigte sich in der Vernehmung nicht geständig. Er wurde auf freiem Fuß angezeigt.

Bei der Zuordnung des Diebsgutes, zeigt sich bis jetzt, dass der überwiegende Teil davon, von Diebstählen aus dem Bereich Urfahr / Ottensheim, und Linz stammt. Das sichergestellte Diebsgut – Fahrräder, Bauwerkzeug und -maschinen – kann im Internet unter der Homepage Polizei OÖ – Berichte, gesichtet werden. Sollte jemand auf den Bildern sein gestohlenen Gut wiedererkennen, so möge er sich bitte an die Polizei Ottensheim, Tel 059133/4337, wenden.

Landespolizeidirektion Oberösterreich

## Der Matrose und der Legionär

29. Oktober 2016  
 19:00 Uhr  
 im GH zur Post

Am Samstag den 29. Oktober, lesen Thomas Duschlbauer und Carlos Anglberger aus ihrem gemeinsamen Buch „Der Matrose und der Legionär“. Im Gasthof zur Post werden die beiden Protagonisten des satirischen Werks zum Leben erweckt, wobei kein Auge trocken bleiben wird. Ein Abend, an dem man seine Lachmuskeln an ihre Grenzen zu bringen kann.

Veranstalter:  
 Mag. Dr. Thomas Duschlbauer

## Ausschuss für Kultur, Freizeit, Sport und Integration

Der Sommer ist vorbei, die Ausschussarbeit hat uns wieder, daher ein Einblick in den aktuellen Stand der Ausschussarbeit.

Bis Beginn der Grillsaison 2017 sollen die bisherigen Regelungen für das Rodlgebäude so angepasst werden, dass auch kurzfristige Anmeldungen möglich sind und die bisher aufgetretenen Konflikte möglichst gelöst werden. Bei allem Bemühen und Nachdenken über Regeln und Vorschriften ist uns aber bewusst, dass eine für alle zufriedenstellende Nutzung dieses öffentlichen Raumes nur funktioniert, wenn jede Nutzerin und jeder Nutzer dieses Gemeingutes auch Verantwortung für diesen Raum übernimmt. Das heißt, dass dieser Raum nicht nur als Konsumgut und Selbstbedienungsladen gesehen wird, sondern als „Garten“ den wir gemeinsam zu pflegen haben.

Ähnlich verhält es sich auch bei Wanderwegen. Ottensheim hat ein gutes Wanderwegenetz, das über die Jahre durch ehrenamtliche Initiativen mit Unterstützung der Marktgemeinde entstanden ist. Über den Sommer musste nun der Tourismusverband die Wegführung eines Wanderweges ändern. Grund für die Verlegung war, dass eine Grundbesitzerin die Vereinbarung mit der Gemeinde ge-

kündigt hat. Viele Wege gibt es nur deswegen, weil Grundbesitzer die Nutzung gestatten. Wir, die Nutzerinnen und Nutzer müssen daher verantwortungsvoll mit diesem Beitrag für die Gemeinschaft umgehen und ausgehandelte Grenzen einhalten.

Ein wichtiges Zukunftsthema Ottensheims, das den Ausschuss für Kultur, Freizeit, Sport und Integration auch betrifft, ist die Schaffung günstigen Wohnraums. In Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Soziales, der für dieses Thema federführend zuständig ist, wollen wir in der nächsten Zeit Lösungsvorschläge zu diesem Thema beitragen. Neben der generellen Notwendigkeit günstigen Wohnraums zu schaffen ist aus dem Blickwinkel der Integration leistbarer, temporär und kurzfristig nutzbarer Wohnraum für Menschen in Ausnahmesituationen notwendig. Nicht nur für geflüchtete Menschen sollte eine Gemeinde wie Ottensheim im Sinne der Integration ein entsprechendes Angebot bieten.

Damit verbunden ist die zur Zeit viel diskutierte Frage der Eingliederung geflüchteter Menschen in den Arbeitsprozess. Dieses Thema stand ebenfalls auf der Tagesordnung der letzten Sitzung, da erfreulicherweise Ottensheimerinnen und

Ottensheimer ein erstes Konzept erarbeitet haben.

Weiters wurden im Ausschuss die Angebote für die Prozessbegleitung Sport- und Kulturstättenplan beraten und ein Vorschlag an den Gemeinderat weitergeleitet. Im Sinne der Weiterentwicklung des Spielraumkonzeptes wurde über mögliche Gestaltungen entlang der Donauuferlinie und der Rodl, vor allem im Hinblick auf die Vorbereitung der Ruder WM 2019 diskutiert. Neben diesem „Großprojekt“ wurden natürlich auch Verbesserungsvorschläge bei bestehenden öffentlichen Freizeiteinrichtungen beraten.

Als Sportreferent gratuliere ich an dieser Stelle nochmals dem TSV Ottensheim zum 9. Donaulauf. Wieder haben viele ehrenamtliche Funktionäre, durch engagierte Zusammenarbeit aller Sektionen, ein großartiges Sportfest, das weit über Ottensheim hinaus wirkt, gestaltet. Dank gebührt auch den Sponsoren dieser Veranstaltung. Wir können uns schon jetzt auf den Jubiläumsdonaulauf 2017 freuen. Keep on running!

Klaus Hagenauer  
1. Vizebürgermeister, Obmann Ausschuss für Kultur,  
Freizeit, Sport und Integration

## Neuer OÖ. Hunderatgeber im Bürgerservice erhältlich



Jede ordentliche Hundehaltung beginnt bei der Hundehalterin bzw. beim Hundehalter – Der Oö. Hunderatgeber wurde neu aufgelegt!

Diese Broschüre gibt in unterhaltender Form Aufschluss über wichtige Bestimmungen zur Hundehaltung. Bereits bevor ein Hund ins Haus kommt ist es unerlässlich, sich die nötige Sachkunde anzu eignen und für ausreichenden Versicherungsschutz zu sorgen. Es genügt nicht, den Hund nur beim Tierarzt mit der Chipnummer registrieren zu lassen, denn ist Ihr Hund älter als 12 Wochen, muss er innerhalb von 3 Tagen der Wohnsitzgemeinde unter Anschluss von Sachkundenachweis und Versicherungsnachweis gemeldet werden.

Jeder ordnungsgemäß gemeldete Hund erhält eine Hundemarke, die an öffentlichen Orten am Halsband oder Brustgurt sichtbar zu tragen ist und zahlt seine Hundesteuer pünktlich.

Bei Fragen steht Ihnen gerne Isabella Leonhardt unter der Telefonnummer 07234-82255-12 zur Verfügung oder Sie besuchen uns zu den Parteiverkehrszeiten im Bürgerservice des Gemeindeamtes, wo der Oö. Hunderatgeber aufliegt.

Hunderatgeber online: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/files/publikationen/Hunderatgeber.pdf>

Isabella Leonhardt  
Bürgerservice

## Übergabe der „Kostbaren Landschaften Ottensheim“



Cordwood-Lehm-Kiosk beim 3-Ferdl-Park (Foto: KB OÖ)

Dank vielfältig engagierter Bürger und Bürgerinnen hat sich Ottensheim in den letzten drei Jahren zu einer „essbaren Gemeinde“ entwickelt. Diese wortwörtlich „Kostbare Landschaft“ wurde am 15. Oktober offiziell übergeben.

Zahlreiche Initiativen wie Menschen aus Ottensheim und Umgebung – von Schulkindern, Flüchtlingen bis zu Obstbauprofis – haben sich fleißig am oberösterreichischen Pilotprojekt „Kostbare Landschaften“ beteiligt. Die öffentlichen Flächen der Gemeinde bieten fortan mehr als bloß Rasen- oder Zierbeete, denn Obst und Gemüse lassen sich – wie die Praxis zeigt – auch im Park, bei der

Schule oder neben dem Wanderweg ziehen. Im Mittelpunkt des Projektes standen die Überschwemmungs- und Brachflächen der Gemeinde, die mit essbaren Pflanzen und Fruchtgehölzen bepflanzt wurden. Zudem sind ein Lehmofen und ein gemeindeeigener Vermehrungsgarten für regionale Obstsorten entstanden.

Das Projekt hat viel in Bewegung gesetzt: Menschen haben ihr Wissen geteilt und helfen mit, die Gemeinde „essbar“ und so auch bienenfreundlich zu gestalten, viele Flächen sind dadurch neu belebt und genutzt. All diese Kostbarkeiten sollen weiterwachsen und der Ottensheimer Bevölkerung wertvolle Plätze zur Erholung und gesunde Gaumenfreuden bieten.

Zahlreiche Einzelprojekte sind mit dem Engagement vieler Freunde der Kostbaren Landschaften entstanden und werden weiter ehrenamtlich betreut. An dieser Stelle herzlichen Dank für das Engagement! Ohne dieses wären die Kostbaren Landschaften nicht möglich gewesen.

### Projektinfo:

Das Projekt wurde drei Jahre durch das Klimabündnis OÖ begleitet sowie durch Förderungen vom Land OÖ, der Dorf- und Stadtentwicklung (DOSTE) und der Marktgemeinde Ottensheim ermöglicht.

### Kontakt und weiterführende Information:

Die Gemeinde Ottensheim, der Verein zur Verschönerung und für Lebensqualität Ottensheim (VVLO) und der Verein Streuobstwiesen Ottensheim (SOWO) stehen gerne für Informationen zur Verfügung und werden dieses Projekt weiterbetreuen. Sie sind alle eingeladen, bei der Gestaltung /Pflege mitzumachen und an den Früchten dieses Projektes zu naschen!



KOSTBARE  
LANDSCHAFTEN

## Sammeltaxidienste der Gemeinde

### Jugendtaxi

Die Marktgemeinde Ottensheim fördert die Mobilität der Jugendlichen, indem sie 10 Gutscheine pro Kalenderjahr zur Inanspruchnahme des sogenannten „Limbo-Liners“ (Tel. 0664 / 344 76 99) für Fahrten in die Nachbargemeinden zur Verfügung stellt. Anspruch auf die Gutscheine im Wert 4 Euro pro Stück haben Jugendliche im Alter zwischen 15 und 21 Jahren, sowie Lehrlinge, Student/innen, Zivil- und Präsenzdienster/innen bis 26 Jahre mit Hauptwohnsitz in Ottensheim. Die Gutscheine können unter Vorlage eines Ausweises am Gemeindeamt abgeholt werden. Jugendtaxifahrten können nur an Freitagen und Samstagen, sowie an Tagen vor einem Feiertag in Anspruch genommen werden.

### AST-Taxi

Während der Nachtstunden besteht für die Strecke Linz – Ottensheim die Mög-

lichkeit, das AST-Taxi gegen einen Selbstbehalt (jeweils in Klammer) in Anspruch zu nehmen. Zusätzlich zu den bisherigen Abfahrtsstellen Hauptplatz (neu EUR 7,00) und Posthof (neu EUR 9,00) können folgende Abfahrtsstellen in Anspruch genommen werden: Bahnhof (EUR 8,00), Musiktheater (EUR 8,00), Lenaupark (EUR 9,00), Cineplexx (EUR 10,00), WIFI (EUR 10,00) und JKU (EUR 11,00).

Zusätzlich zu den bisherigen Ausstiegsstellen Marktplatz Ottensheim und Bahnhof Ottensheim gibt es nunmehr die Möglichkeit, in den Busbuchten Achleitnersiedlung und Dürnberg (bei gleichem Tarif) auszusteigen.

Ein erweiterter Heimbringer-Service mit dem benützten AST-Taxi ist zu einem Tarif von EUR 2,40 pro Kilometer ab den jeweiligen Ausstiegsstellen bis zum angegebenen Ziel möglich.

Die neue Regelung gilt vorerst für ein Jahr.

Bestelltelefonnummer (von 0 – 24 Uhr): 0732 / 60 40 6.

Bestellungen müssen bis spätestens eine halbe Stunde vor der Abfahrtszeit in der Zentrale eingehen, bestellte Fahrten sind anzutreten, da andernfalls die Gemeinde einen Pauschalbetrag als Ersatz für die entgangenen Fahrtkosten auf Kosten der Allgemeinheit leisten muss.

Susanna Kolb  
Umwelt & öffentlicher Verkehr

## Klimabündnis Ottensheim



Lastenräder am Kirchenvorplatz

Das Klimabündnis Ottensheim rüttelt mit Veranstaltungen und Aktionen immer wieder am Umweltbewusstsein. Seit 2002 ist die Marktgemeinde Ottensheim auch Mitglied dieses weltweiten Netzwerkes zum Klimaschutz. An die 100 Veranstaltung kamen in diesem Zeitraum zusammen, Aktionen in vielfältigster Form, zu den Streuobstwiesen, Einführung der Gemeindetageskarte, Photovoltaik- und Solar Aktivitäten zum Tag der Sonne, Erstellung des Solarkatasters, Energieberatungen und Begleitung der Marktgemeinde im EGEM-Prozess, zahlreiche Radaktivitäten, wie z.B. die Radkodierungen, geführte Radtouren und Teilnahme an Wettbewerben und damit verbundene Auszeichnungen der OÖ Landesregierung, des Umweltministeriums, des VCÖ und des Kuratoriums für Verkehrssicherheit, zahlreiche Teilnahmen an der Ökostaffel, Klima-Ralley, sowie viele Aktionen zur E-Mobilität und „Die Reise nach Amerika“ – eine fachkundige Führung durch die Ottensheimer Marktau,... uvm. – inzwischen ist die Marktgemeinde auch eine Bodenbündnis- und FAIR TRADE – Gemeinde, und die Ottensheimer Schulen sind auch „Klimaschutzschulen“.

### Teilnahme an der Rad-Sternfahrt nach Linz.

Die alljährliche Radsternfahrt ist eine Ini-



Rad-Sternfahrt nach Linz

tiative der Radlobby OÖ zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur, im Speziellen zur Öffnung der Kraftwerksübergänge für Radfahrer. Diese wurde seit Jahren gefordert und nun ist es soweit: die dauerhafte, ganzjährige Öffnung der Kraftwerksbrücke Ottensheim/Wilhering wurde an diesem, leider stark verregnetem Tag, präsentiert. Dazu wurden die Unterstützer und Initiatoren auf die Bühne vor den Vorhang des Linzer Hauptplatzes geholt. Auch auf diesem Wege sage ich nochmals Danke an Gerhard Fischer (Radlobby Steyregg): ohne seine Initiativen und sein hartnäckiges Verfolgen dieses Zieles wäre die Öffnung nicht erreicht worden.

Bei der Sternfahrt trafen sich alle Teilnehmer an der Hauptroute WEST (aus den Gemeinden Feldkirchen, Walding, Goldwörth, Ottensheim, Rottenegg) in Puchenuau beim Gemeindeamt. Mit Begleitung der Exekutive ging es nach Linz zum Hauptplatz, wo die für Verkehrsangelegenheiten verantwortlichen Kommunalpolitiker des Landes OÖ, der Stadt Linz und den Anrainergemeinden zu Erreichtem und nicht Erledigtem interviewt wurden.

### Tag der Lastenfahrräder – eine Aktion im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche

Schon zur Tradition wird die Teilnahme an der europäischen Mobilitätswoche – Diesmal ganz im Zeichen der Lastenräder. Am Rande des Freitagmarktes konnten verschieden Lastenräder, mit u. ohne Elektroantrieb, begutachtet und getestet werden. Auch Rikschafahrten, eine besonders umweltschonende Form des Taxis, wurden vorgestellt. Radfahren ist für

kurze Wege bestens geeignet. Rund die Hälfte aller in Österreich zurückgelegten Wege ist kürzer als zweieinhalb Kilometer – somit ideal für diese Formen der Fortbewegung geeignet. Leider ist der Anteil dieser zurückgelegten Wege mit dem Rad in OÖ noch immer unter 30%.

Beim RADFAHREN profitieren wir von mehr Lebensqualität, die Umwelt wird bewusster wahrgenommen und intensiver erlebt, es werden alle Sinne aktiviert: Riechen, Hören, Sehen, ... der Duft beim Vorbeiradeln an der Bäckerei, das Hören der Schritte auf den Pflastersteinen, das Lachen der umhertollenden Kinder.

Zudem bleiben Sie fit und gesund und leisten nebenbei noch positive Effekte zur Stärkung der lokalen Wirtschaft und Wiederbelebung unserer Ortskerne.

Ein Beispiel:

Wer mit dem Auto Einkäufe erledigt, hat einen großen CO<sub>2</sub>-Rucksack und zusätzliche Spritkosten. Wer 6 Semmeln einkauft und mit dem Fahrrad zum 1 km entfernten Bäcker fährt, zahlt € 2,10. Wer mit dem Auto diesen Kilometer fährt, hat zusätzlich Spritkosten von rund 70 Cent. Damit erhält man sechs Semmeln zum Preis von acht Semmeln!

### Klimaaktiv mobil Förderung

<http://www.klimaaktiv.at/>

Auch über klimaaktiv mobil gibt es attraktive Förderungen für die Anschaffung oder Umrüstung von Lastenrädern für Gemeinden, Vereine und Betriebe:

- Transporträder werden mit € 400,- gefördert
- Elektro-Transporträder werden mit € 300,- bzw. € 600,- bei Ökostrom gefördert
- Fahrradanhänger für den Materialtransport werden mit € 100,- gefördert

Weiterführende Informationen erhalten sie bei Fr. Susanna KOLB in der Umweltabteilung der Marktgemeinde und auf der Internetseite des Umweltministeriums – [http://www.klimaaktiv.at/foerderungen/rad\\_foerderungen.html](http://www.klimaaktiv.at/foerderungen/rad_foerderungen.html)

Kurt Bayer  
Klimabündnis Ottensheim

## Ich bin SchulanfängerIn und MentorIn



In unserem Kindergarten gibt es für jedes jüngere Kind eine MentorIn. „Was ist eine MentorIn?“ werde ich immer wieder von Eltern, SchülerInnen, PraktikantInnen, ... gefragt.

Laut Duden: Nach Mentor, dem Freund des Odysseus, für dessen Sohn Telemach er väterlicher Freund und Erzieher war. Anleiter, Anleiterin, Beistand, Berater, ...

Laut Wikipedia: Als Personalentwicklungsinstrument, insbesondere in Unternehmen, aber auch beim Wissenstransfer in persönlichen Beziehungen bezeichnet Mentoring die Tätigkeit einer erfahrenen Person (Mentor), die ihr fachliches Wissen oder ihr Erfahrungswissen an eine unerfahrenere Person (Mentee oder Protégé) weitergibt. Ziel ist, den Mentee bei seiner persönlichen oder beruflichen Entwicklung zu unterstützen.

Ich kannte den Begriff „MentorIn“ bisher aus der Wirtschaft, dass er auch in der Pädagogik verankert sein könnte erfuhr ich erst durch das Studium des bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlans für elementare Bildungseinrichtungen. Als ich im Kindergarten mit dem Einsatz von MentorInnen startete, führte ich eine Gruppe mit sehr sozialen SchulanfängerInnen, für die ich neue soziale Lerninputs setzen wollte. Das Amt der MentorIn konnte ich mir für meine SchulanfängerInnen sehr gut vorstellen. Im täglichen Gesprächskreis stellte ich den Kindern und meiner engsten MitarbeiterIn meine Überlegungen dazu vor. Sie waren sogleich sehr angetan und setzten meine Worte auf der Stelle in die Tat um. Jede/r SchulanfängerIn überlegte, welche/n Jüngere/n er als Patenkind (so bezeichnen wir die Mentees) betreuen könnte. Mit Intuition und etwas Hilfe von

uns PädagogInnen fand so jeder sein Patenkind.

Was machen MentorInnen im Kindergarten? (Sofern sie gerade zur Stelle sind und nicht selbst in ein Bildungsgeschehen oder einen Spielprozess involviert sind)

- Sie helfen ihrem Patenkind beim An- und Ausziehen.
- Sie begleiten ihr Patenkind bei Spielsituationen, beim Falten, Werken, ...
- Sie begleiten ihr Patenkind bei der Jause.
- Sie versuchen bei Konflikten ihres Patenkindes vermittelnd einzugreifen.
- Sie betreuen ihr Patenkind im täglichen Gesprächskreis.
- Sie gehen bei Ausgängen mit ihrem Patenkind.
- Sie helfen ihrem Patenkind bei der Bewältigung seines ersten Kindergartenjahres.

Unsere neu gebackenen MentorInnen stürzten sich mit Feuereifer in ihre Aufgabe und betreuten die ihnen anvertrauten Jüngeren mit Engagement und Begeisterung. Unsere pädagogische Begleitung bestand bald vor allem darin, den Patenkindern etwas mehr persönlichen Freiraum zu verschaffen, meinten es manche MentorInnen doch allzu gut und intensiv mit ihrer Unterstützung.

Mit unserer Begleitung lernten die MentorInnen im Laufe des Jahres, ihre Patenkinder zu begleiten, wenn Begleitung

notwendig war und sie loszulassen, wenn dies nötig war. Und sie lernten Verantwortung zu übernehmen und auch zu tragen. Das machte sie stark. Die Patenkinder genossen die Aufmerksamkeit der MentorInnen, die meisten bauten eine sehr intensive Beziehung zu ihnen auf, was den Übergang in den Kindergarten für sie wesentlich erleichterte. Das war der Beginn ...

Mittlerweile ist bei uns das MentorInnenamt eine fix verankerte Institution in jeder Gruppe. Jedes einzelne Kind weiß: „Wenn ich SchulanfängerIn bin, übernehme ich die Verantwortung für eine NeuanfängerIn“ (wenn in einem Jahr zuwenig SchulanfängerInnen in einer Gruppe sind, so übernehmen reife Mittlere das MentorInnenamt). Und unsere Jüngeren fühlen sich aufgehoben, haben sie doch zusätzlich zur Beziehung zu uns PädagogInnen, um deren Aufbau wir uns vom ersten Kindergarten tag an bemühen, eine zusätzliche Bezugsperson.

Eine für uns Pädagoginnen sehr wichtige Beobachtung war und ist immer wieder der persönliche Umgang der MentorInnen mit ihren Patenkindern. Wir erleben dabei immer wieder, wie sie uns Pädagoginnen dabei nachahmen und imitieren – wir können dabei unser eigenes ErzieherInnenverhalten beobachten, reflektieren und korrigieren. So lernen wir in Wechselwirkung voneinander.

Ingrid Peherstorfer, gruppenführende Pädagogin und Leiterin, Kindergarten der Marktgemeinde Ottensheim



## Miteinander und Füreinander

### Neue Leitung im EKIZ BUNTER FLOH

Hallo, Hallo!  
Mein Name ist Susanne Glavas und ich bin seit Anfang September die neue Leiterin im EKIZ Ottensheim. Ich bin eure direkte Ansprechpartnerin für Spielgruppen und pädagogisch wertvolle Angebote für Kids. Auch die Eltern kommen im Rahmen unserer Elternbildung nicht zu kurz.

Na, neugierig geworden? Meldet euch bei mir. Ab Mitte November gibf's auch schon das Programmheft für 2017. Der Umwelt zuliebe versenden wir es nicht mehr automatisch per Post. Ich freue mich auf euch.

**Euer direkter Draht ins EKIZ**  
Tel: 0664/88395130, Mail: [ekiz.bunterfloh@kinderfreunde.cc](mailto:ekiz.bunterfloh@kinderfreunde.cc)  
Web: [www.kinderfreunde.cc](http://www.kinderfreunde.cc)

 Find us on Facebook **Anschrift: Innerer Graben 12, 4100 Ottensheim**



## JubilarInnen feiern im Gemeindeamt



Alle drei Monate werden die Bürgerinnen und Bürger, die im vergangenen Quartal den 80. oder den 90. Geburtstag bzw. den 50. Hochzeitstag gefeiert haben, in den Gemeindsaal eingeladen. Im Juli und im Oktober 2016 fand jeweils eine dieser Feiern statt, bei denen diese beiden Grup-

penbilder entstanden sind. Bürgermeister Franz Füreder und weitere Vertreter der verschiedenen Fraktionen des Gemeinderates durften die Gäste begrüßen. Beim Beisammensein mit Jause, Kaffee und Kuchen wurde ein gemütlicher Nachmittag verbracht.



Wir wünschen den Jubilaren und Jubelpaaren alles Gute!

Franz Füreder  
Bürgermeister

## SeniorInnen-Nachmittag 2016

**Landesaltentag – (Vorweihnachtliches) Zusammensein für alle Ottensheimerinnen und Ottensheimer der Markt-gemeinde Ottensheim, ab dem 77. Lebensjahr**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Auch heuer möchte Sie die Marktgemeinde Ottensheim wieder herzlich zu einem gemeinsamen Nachmittag einladen. Der Landesaltentag, der von unseren Seniorinnen und Senioren immer wieder mit großem Interesse wahr genommen wird, erfreut sich immer großer Beliebtheit.

Eine gesonderte Einladung erfolgt zeitgerecht an alle OttensheimerInnen ab dem 77. Lebensjahr.

**Termin:**  
**Mittwoch, 23. Nov. 2016**  
**14:00 Uhr**

**Wir bitten um Anmeldung im Bürgerservice bei Michaela Reingruber**  
 Telefon: 07234 822550  
 michaela.reingruber@ottensheim.ooe.gv.at

## Ein herzliches Dankeschön!

Herr Peter Leitner aus Ottensheim hat dem Marktgemeindeamt Ottensheim ein Fahrrad für Dienstfahrten der Gemeindebediensteten überlassen. Es wird bereits fleißig genutzt!

Franz Füreder  
Bürgermeister

## Christbaumverkauf der Baumschule Ehrlinger

Aus organisatorischen Gründen findet 2016 kein Christbaumverkauf am Parkplatz Trummer in Ottensheim statt. Christbaumverkauf ist nur in der Baumschule Ehrlinger Rottenegg möglich!

Baumschule Ehrlinger  
 Baumschulweg 11  
 4112 Rottenegg  
 T: 07234 87101

## Demenzservicestelle Ottensheim feierte Jubiläum mit Kulturprogramm



### 10 Jahre im Einsatz für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

(Ottensheim, 29. September 2016) Die Demenzservicestelle Ottensheim der MAS Alzheimerhilfe nutzte die Zeit rund um den weltweit jährlich stattfindenden Weltalzheimerstag (21.9.), um Jubiläum zu feiern. 10 Jahre ist die Demenzservicestelle nun konkrete Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige. Gefeierte wurde am 16. September mit einem bunten Programm. Neben den Gratulationen aus Politik und Verwaltung gab es eine Rückschau über diese 10 Jahre seitens der MAS Alzheimerhilfe, eine Lesung von Autor Rudolf Habringer sowie ein Puppenspiel von Sabine Falk, Rundum.Kunst. An die

50 Zuschauer füllten den Saal der Gemeinde Ottensheim, unter ihnen die Landtagsabgeordnete Ulrike Böker, Bezirkshauptmann Paul Gruber und Bürgermeister Franz Füreder.

„Kultur ist immer eine gute Möglichkeit, um den Menschen die Scheu vor dem Thema zu nehmen“, freuten sich Karin Laschalt und Sabine Weber, Demenzservicestelle Ottensheim, über die gute Resonanz des Programms. Als der oberösterreichische Autor aus dem Tagebuch eines pflegenden Angehörigen „Greta ist nicht mehr da“ las, konnte man im Saal eine Stecknadel fallen hören. Sabine Falk machte zusätzlich das Thema in Puppen-

spielform leichter verdaulich. Beide Künstler stellten sich in den Dienst der guten Sache und begeisterten das Publikum. „Habringer und Falk waren eine starke unterstützende Stimme für unser Anliegen, das Tabuthema Demenz aufzubrechen“, so Laschalt. „Die MAS Alzheimerhilfe – mit ihren Demenzservicestellen – ist, ausgehend von einer Selbsthilfegruppe, zu einer professionellen Organisation mit breiten Entlastungs- und Begleitungsangeboten für Betroffene und Angehörige angewachsen“, unterstrich die Gründerin und Obfrau der MAS Alzheimerhilfe, Felicitas Zehetner das Leistungsangebot und bedankte sich für die vielen helfenden Hände der letzten Jahre, insbesondere auch bei den Künstlern, der Gemeinde Ottensheim, dem Seniorenbund Ottensheim und dem Fotoclub Ottensheim für diesen besonderen Jubiläumstag.

#### Kontakt:

Karin Laschalt  
 Dipl. Sozialarbeiterin  
 Leitung Demenzservicestellen  
 MAS Alzheimerhilfe  
 Demenzservicestelle Ottensheim  
 A-4100 Ottensheim, Marktplatz 17  
 Tel: +43(0)664/8546699  
 E-Mail: karin.laschalt@mas.or.at

## Übernahme der Sozialberatungsstelle Ottensheim durch den SHV UU

Mit 1. Oktober 2016 hat der Sozialhilfverband Urfahr-Umgebung die Sozialberatungsstelle Ottensheim vom Hilfswerk übernommen, da Frau Ulrike Parnreiter ihren Ruhestand angetreten hat.

Die Sozialberatungsstelle wird durch Frau Petra Hofer im Gemeindeamt Ottensheim (Büro des Tourismusverbandes) weitergeführt, die den Bürgerinnen und Bürgern beratend und unterstützend zur Seite steht.

#### Kontaktdaten:

Telefon: 07234 82255-22  
 Mail: sbs-ottensheim.post@shvuu.at

#### Neue Öffnungszeiten:

Montags, 8:00 – 11:00 Uhr  
 Mittwochs, 10:30 – 12:30 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr  
 Sprechtag im Gemeindeamt Puchenu:  
 Mittwochs, 8:00 – 10:00 Uhr



Das Rote Kreuz Urfahr-Umgebung lehrt Sie **LEBEN RETTEN**

- ⇒ Erste-Hilfe-Grundkurs (16 Stunden)
- ⇒ Erste-Hilfe-Auffrischkurs (8 oder 4 Stunden)
- ⇒ Erste-Hilfe-Säuglings- & Kindernotfallkurs (6 Stunden)
- ⇒ Erste-Hilfe-Führerscheinkurs (6 Stunden)

Informieren und melden Sie sich an unter:

[www.rotekreuz.at/ooe/kurse](http://www.rotekreuz.at/ooe/kurse)

Rotes Kreuz Urfahr-Umgebung: 0732 7644 404



## Mithilfe der AsylwerberInnen in der Gemeinde



In der ehemaligen Straßenmeisterei (ca. 75 Asylwerber) und im alten Feuerwehrhaus hinter der Kirche (ca. 12 Asylwerber) leben viele Menschen, die darauf warten einen Bescheid für ihren Flüchtlingsstatus zu erhalten. In dieser Phase sind sie zu völliger Untätigkeit verurteilt, da sie keiner bezahlten Arbeit nachgehen dürfen.

Es ist ihnen nur innerhalb einer gemeinnützigen Institution und im öffentlichen Bereich erlaubt, ein kleines Taschengeld zu erhalten (max. € 110,-/Monat und Person bei € 5,-/h). Unter diesen Vorausset-

zungen dürfen Asylwerber auch beim Wirtschaftshof Ottensheim-Puchenau mitarbeiten. Es ist aber nicht ganz einfach Menschen zu beschäftigen, mit denen aufgrund der fehlenden Deutschkenntnisse Kommunikation sehr schwierig ist. Außerdem kann ja keine Kontinuität entstehen, da eine Person max. 6h/Tag und 22h/Monat mitarbeiten darf. Am Beginn der Flüchtlingsunterkunft in der Straßenmeisterei hat sich der Wirtschaftshof mit der Beschäftigung von Asylwerbern eher schwer getan. Es darf auch nicht passieren, dass die Beschäftigung von Helfern mehr Arbeit macht als erledigt wird. Ein glücklicher Zufall hat uns einen gelernten Sozialarbeiter gebracht. Harald Aumayr war leider arbeitslos und hat in Puchenau um Beschäftigung nachgefragt. Ein „Goldgriff“, ein Mensch, der gewohnt ist über Kommunikationsbarrieren hinweg Mitarbeiter zu beschäftigen.

Wir haben nun die Möglichkeit zumindest für drei Monate (August bis Oktober) mit seiner professionellen Hilfe die

Asylwerber in Ottensheim und Puchenau zu beschäftigen. Das heißt im Schnitt 3 Personen /Tag 5x die Woche.

Die Kooperation mit der Caritas funktioniert einwandfrei und viele nutzen die Möglichkeit der Beschäftigung.

Beispielsweise konnte mit dieser Maßnahme ein Projekt des BAV (Bezirksabfallverband) bei den Containerstandorten umgesetzt werden. Hier sollten auf Wunsch des BAV die Container gereinigt und mit Infoblätter neu beklebt werden. Insgesamt wurden ca. 14 Tage dafür aufgewendet, im Alltagsbetrieb des Wirtschaftshofes hätten wir für solche Aufträge keine Ressourcen.

Und so gibt es viele „Kleinprojekte“ und Hilfsarbeiten, die unter der Begleitung mit Harald allen nutzen, uns in den Gemeinden und vor allem den Flüchtlingen in ihrem vom Warten geprägten Alltag.

DI Florian Gollner  
 Leiter Wirtschaftshof Ottensheim-Puchenau

## Aktuelles aus der Caritas-Flüchtlingshilfe

Ein neuer Flüchtlingsbetreuer, Christian Balleitner, verstärkt seit Juni 2016 das Container-Team am Standort Ottensheim.

Im Juli fand ein Anwohner Treffen im Beisein von GemeindefunktionärInnen, der Polizei Ottensheim, Freiwilligen, MitarbeiterInnen der Caritas und den AsylwerberInnen statt.

Die Theaterbühne Ottensheim hat durch die Wahl des Aufführungsortes des Theaterstückes „Hin und Her“ einen wertvollen Beitrag zur Belebung des Standortes, sowie dem Kennenlernen der Lebenssituation der BewohnerInnen geleistet.

Die Polizei Ottensheim hat am Standort beschlagnahmtes Diebesgut aus der Region (Fahrräder und anderes) längerfris-



Mitwirkende Asylwerber beim Theater

ting eingelagert. Daher haben wir erhöhte Polizeipräsenz vor Ort.



Foto Rudolf Hagenauer

Beim Donaulauf Ottensheim hat unser Bewohner Abreham Girma, Asylwerber aus Eritrea, den 2. Platz in der Klasse M20 beim Halbmarathon mit einer Zeit von 01:29:56/14. Gesamttrang erreicht.

Das Team der Caritas-Flüchtlingshilfe Standort-Höfleinerstraße

Barbara Lauss-Ditachmayr  
 Caritas Flüchtlingshilfe

## DONAUHALLE startet in die Wintersaison 2016/17

Nach der erfolgreichen Austragung des 9. Donaulaufs startet in der DONAUHALLE Ottensheim die neue Wintersaison mit einigen Neuerungen.

### Badminton Testbetrieb

Wer kennt das nicht: Urlaub am Strand und schnell das Federballset ausgepackt und losgespielt. In der DONAUHALLE kann man dieses Spiel nun eine Spur intensiver betreiben.



So wie Federball ist Badminton ein Rückschlagspiel, das mit einem Federball (Shuttlecock) und jeweils einem Badmintonschläger pro Person gespielt wird. Im Unterschied zu Federball geht es aber bei wettkampfmäßig gespieltem Badminton nicht darum, den Ball möglichst lange im Spiel zu halten. Bei Badminton versuchen die Spieler, den Ball so über ein Netz zu schlagen, dass die Gegenseite ihn nicht den Regeln entsprechend zurückschlagen kann. Es kann sowohl von zwei Spielern als Einzel, als auch von vier Spielern als Doppel oder Mixed gespielt werden. Weltweit wird Badminton von über 14 Millionen Spielern in mehr als 160 Nationen wettkampfmäßig betrieben.

Jeweils Samstag und Sonntag gibt es nun auch in der DONAUHALLE die Möglichkeit, Badminton zu spielen. Freie Badmintonstunden sind jederzeit online oder im Restaurant (07234 83 939) buchbar. Leihschläger und Bälle stehen im Restaurant bereit.

#### Preise:

1 h Badminton € 19,-/Platz  
10er Block € 140,-

Es sind auch noch Abos verfügbar, mehr Infos unter [servus@donauhalle.at](mailto:servus@donauhalle.at).

### Die Jagd nach den schnellen Bällen



Schon im Sommer haben viele Gäste der DONAUHALLE unser Online-Buchungssystem genutzt und ihre Tennis- und Squashstunden selbständig reserviert.

Nachdem dieser Testlauf sehr gut funktioniert hat, freuen wir uns über zahlreiche Buchungen unter <http://buchen.donauhalle.at>. Die Bezahlung ist sowohl online mit Kreditkarte als auch bar im Restaurant möglich. Für all jene, die Squash oder Tennis einfach nur einmal ausprobieren möchten, gibt es im Restaurant Leihschläger und -bälle.

Aufgrund der in den Abendstunden sehr wenigen verfügbaren Tennisstunden gibt es ab sofort ein Verständigungsservice über den Nachrichtendienst WhatsApp. Schicken Sie eine kurze Nachricht mit „Freistunden Tennis“ an 0660/6543 970 und wir verständigen Sie, sobald Abostunden freigegeben werden.

### Neue Öffnungsregelung Sauna & Dampfbad



Um den Saunabereich in der DONAUHALLE künftig besser auszulasten, wurde ein neues System der Öffnungszeiten gestaltet. Ab sofort gibt es fixe und variable Saunatage.

An den fixen Saunatagen Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag nehmen wir die Sauna wie gewohnt unabhängig von der Zahl der Besucher in Betrieb. Hier bitten wir darum, mindestens eine halbe Stunde vor dem Besuch anzurufen, damit wir die Sauna rechtzeitig einschalten können.

An den variablen Saunatagen Dienstag, Donnerstag und Samstag geht die Sauna nur dann in Betrieb (frühestens 17:30), wenn wir bis 17:00 Uhr zumindest 5 Voranmeldungen haben. Wenn Sie an einem dieser Tage die Sauna besuchen wollen, melden Sie sich an und fragen Sie bitte zur Sicherheit um 17:00 nach, ob es einen Saunabetrieb gibt. Für Gruppen ab 5 Personen aktivieren wir die Sauna auch gerne vor 17:00 Uhr.

#### Preise:

Tageskarte: € 7,-/Person | 10er Block: € 60,-  
Saunaabo: € 130,- | Gruppen (ab 5 Pers.): € 5,-/Person

Reservierung/Voranmeldung:  
07234/83 939

Martin Brunnbauer  
Manager der Donauhalle

## Neues aus dem Tourismusbüro:

### Info-Würfel neu gestaltet!

Der in die Jahre gekommene Info-Würfel beim Rastplatz Rodl-Brücke wurde reaktiviert.



Die Seitenteile geben Auskunft über Wanderwege, Gastronomie und Beherbergung. Ein Leitfaden führt durch den Ort mittels eines Ortsplans.

Die vierte Seite wird für Rad- und Wandertouristen die Ortsbroschüre und den Gastronomiefolder zur Entnahme bereit halten.

Für ein nettes Ambiente am Rastplatz wird dankenswerter Weise der Verschönerungsverein von Ottensheim sorgen, um unseren Gästen ein herzliches Willkommen zu bereiten.

### Marktweinwahl Gemeinschaftsprojekt Tourismusverband/Udo/Wirtschafts- bund Ottensheim



Die Wahl ist geschlagen!  
Ohne Pannen konnte der Marktwein für das kommende Jahr wieder aus 6 Weinen österreichischer Winzer gewählt werden. Bei strahlendem Herbstwetter und reger Wahlbeteiligung wurden köstliche Tropfen in rot und weiß verkostet. Das Geheimnis der Sieger wird am 10. November im Gemeindesaal präsentiert. Also keine Wahlwiederholung – schade!

### 30 Jahre UDO

Am 29. September 2016 feierte das Wirtschaftsnetzwerk Ottensheim (heute Unternehmen Donaumarkt Ottensheim) sein 30-jähriges Bestehen. Barbara Krennmayr führte durch die Veranstaltung.

Sylvia Reiningger  
Tourismusverband Ottensheim



Inspiration und Einstimmung auf den Advent

17-22 Uhr

Wir entführen Sie in das **weihnachtliche Angebot der Ottensheimer Läden**. Dazu gibt es **Punsch**, den neuen **Ottensheimer Marktwein**, **Bio-Bratwürstel vom Holzofengrill** und **Eintopf** sowie **musikalische Einlagen** von SchülerInnen der Landesmusikschule Ottensheim.



**24.11.2016**  
GEMEINDESAAL UND -HOF OTTENSHEIM

## Linzer Straße hat geöffnet

**Auch während der Bauzeit in der Linzer Straße sind die Geschäfte geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## Reges Leben im Alten Amtshaus – Café für Alle – Radio froheim – Kreativangebote für Kinder

Am letzten Schultag im Juli öffneten wir von 15:00 bis 18:00 Uhr beide Flügel des großen Tores und luden zum Tag der Offenen Tür. Jedermann und -frau war eingeladen, an einem vielseitigen Programm im ganzen Haus teilzunehmen.

Ursprünglich ab März 2012 für 3 Jahre anberaumt steht das Alte Amtshaus weiterhin für kreative Arbeits- und Jugendgruppen aller Art zur Verfügung. Manches hat sich verändert, das Otelo Ottensheim heißt seit einiger Zeit Freij [ ]Raum, einige sind aus-, andere eingezogen. Alles ist in Fluss, was fruchtbare Entwicklungen begünstigt.

In der ehemaligen Tagesheimstätte im Erdgeschoß, die über die Gemeinde von allen – meist aber von Vereinen – angemietet werden kann, findet regelmäßig das Café für Alle statt. Ein Team aus „neuen“ Ottensheimer\*innen verwandelt gemeinsam mit Freij [ ]Raum und anderen Helfer\*innen einen Nachmittag lang die THS in ein kleines Café. So auch an diesem Freitag: Angeboten wurden Tee, Kaffee und internationale Spezialitäten. Zeitungen und Spiele luden dazu ein, eine gemütliche Zeit zu verbringen und die Gelegenheit zu nutzen, seine Sprachkenntnisse zu erweitern.



Im Innenhof wurden mit HolzHandWerk etliche Holzlöffel geschnitzt. Im ersten Stock war Kinderschminken bei Saft und Popcorn mit den Kinderfreunden, eine

Knotenwerkstatt neben Infos rund um die Aktivitäten der Pfadfindergruppen und es boten sich Einblicke in die Ateliers einer Maltherapeutin und einer Künstlerin sowie in die Proben- und Arbeitsräume der Werkstatt Altes Amtshaus und des Figurentheaters [isipisi]. Einen Stock höher konnte die Ausstellung der Malwerkstatt besucht werden. Das Openradio-Lab von Radio froheim und Freij [ ]Raum lud zu Gesprächen und Austausch. Die dabei entstandene Sendung kann hier nachgehört werden: <https://cba.fro.at/323082>. Die jeweils aktuellen Sendungen des Freien Radios Ottensheim = Radio froheim finden sich unter [ottensheim.at](http://ottensheim.at). Alle Sendungen können jederzeit auf [www.cba.fro.at](http://www.cba.fro.at), unter „Sendereihe froheim“ im Archiv abgerufen werden.

Auch der Kost-nix-Laden hatte geöffnet. 15 ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen betreuen ihn abwechselnd zu folgenden Öffnungszeiten:

Di 18:00–20:00 Uhr  
 Mi 9:30–11:30 Uhr  
 Fr 14:00–18:00 Uhr

Auf der Fähre fand der Abend einen stimmigen Ausklang mit Musik von lamme & Cermaque und einer Vorführung des poetischen Dokumentarfilms „A JUMP INTO THE WATER“ (Director: Jakub Cermak) – ein Film über europäische Lebenswürfe der anderen Art. Junge Eltern, beide Musiker\*innen und Filmemacher\*innen, machten sich mit ihrer einjährigen Tochter, mit Filmausrüstung und Musikinstrumenten auf den Weg, um im VW-Bus 6 Monate durch Europa zu touren und unter anderem auch in Ottensheim Station zu machen. Der Film als Resultat der Reise war daher umso interessanter.



Im Rahmen der Jugendsommertage bot die Werkstatt Altes Amtshaus in der THS zwei Kreativworkshops für Kinder im Volksschulalter an, die erfreulicherweise beide ausgebucht waren. Das Ergebnis von der „Schachtelstadt“ kann momentan in der Bibliothek bewundert werden. „Kunst“ aus Büchern verriet unterschiedliche Möglichkeiten, aus alten Büchern neue Objekte zu gestalten.

Seit diesem Herbst beherbergt der große Raum im zweiten Stock die SPIEGEL-Spielgruppen, bis das Pfarrheim voraussichtlich im Februar nach der Renovierung wieder bezugsfertig sein wird.

Auch zwei Yogagruppen haben im Alten Amtshaus einen Raum für ihre Angebote gefunden.

Alle Freij [ ]Raum-Nodes wie KostNixLaden, Radamt, Radio froheim, Café für Alle, MalNode, Holzwerkstatt



## NI – Bandtournee in der Ukraine



Hier im Westen ist ganz normaler Sommer, es will nicht nach Krieg oder Krise aussehen. Im Rückspiegel sinkt die Sonne. Ein Gebirge breitet sich aus. Gräben, Schluchten, Flüsse und Seen durchsetzen den Asphalt. Hinten holpern die Gitarrenkoffer in undurchschaubarem Takt, Mikrofonständer und Beckentaschen legen einen klimpernden Tanz über den Rausche-Teppich der Snare-Drum.

Friedlich dagegen die Leute in Ternopil. Sie flanieren über ihren Stadtplatz, kaufen bunte Ballons und Rosen, reiten Wackelelefant oder fahren eine Runde Karussell. In der Kellerbar am Eck glühen währenddessen die Verstärker vor. Erste Mücken schmelzen im Scheinwerferlicht. Arma Agharta, Musiker aus Litauen, ist eben eingetroffen und bearbeitet sein Arsenal an Spielzeugen, Keyboards, Schaltern und Pedalen. Ein Gewitter aus Piepen und Fiepen, Knacksen, Knistern und Rollen. Auf dem Kopf des hüpfenden Klangschöpfers, halb Geisha, halb Kobold, wacht streng eine sowjetische Offiziersmütze über die Gunst des Publikums.

Auch wir sind in unseren Uniformen angegeistert. Würdenträger einer noch zu gründenden Gemeinschaft, ziehen wir schimmernd in den Saal. Unsere Triangeln zersplittern im Gewölbe. Nach und

nach mischen sich die Gitarren ein, finden zum Schlagzeug, werden zum Hymnus, zum schwermütigen Seemannslied, zum Wikingerschiff, zur stolzen Fanfare, zur trabenden Karawane. Es kommt zu Überfällen aus dem Hinterhalt, krachenden Kampfhandlungen. Es mündet ins Chaos und beruhigt sich dort, fließt weiter in geordnete Bahnen, verlässt sie wieder.

Wir fahren. In den Dörfern Kühe, Ziegen und Hühner, Fußballwiesen, Apfelbäume. Arm und elend und idyllisch, wie es überall einmal war. Alte Weiblein haben Kirschberge aufgetürmt und bieten sie längs der Piste zum Verkauf. Es gibt Pelmeni und Krautsalat, Polenta, Borschtsch und Sauerrahm. Wir fahren und fahren. Wir rocken den Club von Iwano Frankiwsk, betreuen das Jugendhaus von Kamjanez-Podilskyj, bespielen die Galerie von Czernowitz und übernehmen den Laden von Chmelnyzkyj.

Wieder zurück. Schlagwerk und Gitarren sind nicht mehr zu halten nach der langen Reise. Sie dröhnen und hämmern, singen und schreien ein neues Album in die Mikrofone.

NI ist ein Bandprojekt von Martin Flotzinger, Gigi Gratt, Tobias Hagleitner und Manuel Mitterhuber an der Schnittstelle von Performance, Rock und Experimenteller Musik. Die vier Musiker leben in Linz und Ottensheim. Im Juni 2016 stellte die Band ihr neues musikalisches Programm auf einer Tour durch Tschechien, Polen und die Ukraine vor. Der Elektronikünstler Arma Agharta aus Vilnius begleitete die Reise.

Die Konzertreihe wurde durch eine Förderung der Gemeinde Ottensheim mitemöglichlicht. Vielen Dank!

Die Präsentation des mittlerweile fertiggestellten dritten NI-Albums ist für Februar geplant.

Tobias Hagleitner

## Höfleiner Bratwurstl-Sonntag

beim Feuerwehrhaus  
in Höflein  
am 27. November 2016  
ab 10 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgen wir wie immer mit Produkten aus unserer Region. Saftige Bratwurstl (Familie Füreder vulgo Hasenecker) und frisch gebackene Bauernkrapfen (Familie Hackl vulgo Kottner), beides vom Dürnberg, sowie die beliebten hausgemachten Kekse unserer Feuerwehrfrauen dürfen dabei nicht fehlen.

Die weihnachtliche Stimmung und eine Verlosung mit tollen Preisen können Sie bei einer Tasse selbstgemachten Punsch oder unserem bekannten Glühmost genießen.

Bei den Besichtigungen unserer Feuerwehrautos sowie bei den anschließenden Rundfahrten können Kinder und interessierte Erwachsene ein Stück weit in die Welt der Feuerwehr eintauchen.

Eintritt frei!

Die Feuerwehr Höflein freut sich auf Euer Kommen!  
(Der Reinerlös dient zum Ankauf von Einsatzbekleidung und Ausrüstungsgegenständen)



## Neues und Aktuelles aus der Bibliothek



Mag. Maria Kaser  
Leiterin der Bibliothek  
Ottensheim

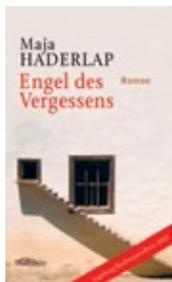


**AM 27. NOVEMBER  
2016, 10:30 Uhr  
LITERATUR-MATI-  
NEE IN DER BIBLIOTHEK OTTENSHEIM  
MIT**

**MAJA HADERLAP**

Ich freue mich, dass eine der herausragendsten Persönlichkeiten der österreichischen Literatur, die vielfach ausgezeichnete Autorin und Bachmann-Preisträgerin MAJA HADERLAP in die Bibliothek Ottensheim kommt!

Geb. 1961 in Eisenkappel/Zelezna Kapla (Österreich). Wohnt in Klagenfurt. Studium der Theaterwissenschaft und Germanistik an der Universität Wien. Herausgeberin der Literaturzeitschrift »Mladje«. 15 Jahre als Chefdramaturgin am Stadttheater Klagenfurt. Sie unterrichtet an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt. Maja Haderlap veröffentlichte auf Slowenisch und Deutsch Gedichte und Essays sowie Übersetzungen aus dem Slowenischen. Zuletzt erschienen: langer transit (2014). Bild: © Max Anmann



### BUCHTIPP

**MAJA HADERLAP: ENGEL DES VERGESSENS**

Ingeborg-Bachmann-Preis 2011, Rauriser Literaturpreis 2012, uvm.

287 S., © 2011 Wallstein Verlag

Der Roman ist eine Familien-Geschichte aus dem Slowenisch-Kärntnerischen Grenzgebiet. Maja Haderlap erzählt die Geschichte eines Mädchens, die traumatischen Erlebnisse ihrer Familie und zugleich die Geschichte

der Kärntner Slowenen und des Partisanenkriegs, dem einzigen bewaffneten (österreichischen) Widerstand gegen das Nazi-Regime.

In poetischen Bilder beschwört die Autorin eine Kindheit in den Kärntner Bergen der 1960er Jahre herauf: Die Gerüche des Sommers, die Kochkünste der Großmutter, die Streitigkeiten der Eltern, die Eigenarten der Familienmitglieder und Nachbarn, die Sprache der Kindheit. Beim Brotbacken erwähnt die Großmutter, wie wenig Brot es in Ravensbrück zu essen gegeben hat, sie zeigt ihren „schönsten Wintermantel“ – den sie bei der Räumung des Lagers getragen hat. Nach und nach lernt das Mädchen, die Vergangenheit in Zusammenhang zu bringen, die Menschen ihrer Umgebung zu verstehen.

Ein bewegendes, großartiges Buch – und ein wichtiges Stück österreichischer Zeitgeschichte!

**Peter Handke: „Maja Haderlap hat eine gewaltige Geschichte geschrieben ... Die Großmutter wie noch keine, der arme bittere Vater wie noch keiner, die Toten wie noch nie, ein Kind wie noch keines.“**

### KINDER LIEBEN BÜCHER

Leseförderung bedeutet, Kinder bereits im Kleinkindalter mit dem Lesen vertraut zu machen. Wir wollen junge Eltern einladen, möglichst frühzeitig mit ihren Kindern in die Welt des Lesens einzutauchen. Dafür haben wir den **kinder- und jugendfreundlichen Ausleihtarif** und jede Menge spannende Kinder- und Jugendliteratur:

**Null-Tarif:** Kinder von 0-15 JAHRE mit Wohnsitz oder Schulzentrum Ottensheim

**Jugendkarte 10 €:** 15-25 JAHRE (inkl. 5 DVD)

**Kostenpflichtig:** Mahngebühren (0,5 € pro Medium/Woche), Buchersatz bei Verlust, DVD-Film: 2 €/Woche

### BILDERBUCHSTUNDEN mit Vers & Reim mit Veronika Mayer-Miedl

Dienstag, 25. Oktober und  
29. November, 15:00 - 15:45 Uhr

Mit zwei bist Du dabei: Kinder ab 2 Jahren und ihre begleitenden Eltern/Großeltern sind herzlich willkommen! Wir freuen uns über freiwillige Spenden!

### NEU EINGETROFFEN:

Der Herbst ist – angeregt durch Frankfurter Buchmesse – DIE Zeit der vielen Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt. Lassen Sie sich von der Vielfalt verführen und inspirieren! Buchrecherche unter <http://www.bibliothek.ottensheim.at>

### Öffnungszeiten:

**Di 17-20 Uhr, Do 10-14 Uhr, Fr 14-19 Uhr**

Wir wünschen Ihnen eine schöne Lesezeit und freuen uns auf Ihren Besuch!

Maria Kaser  
Leiterin der Bibliothek

**Vorankündigung:**

SAYIWELA

CROSSING THE RIVER

**TONART – CHOR OTTENSHEIM**  
singt gemeinsam mit  
Vusa Mkhaya und Keita Moussa  
**Lieder aus Afrika**

**18. und 19. November 2016**  
20:00 Uhr im Gasthof zur Post

## Neues aus der Region u.we: Antigone im Schillerpark – ein Theaterprojekt mit Obdachlosen

### Antigone im Schillerpark – ein Theaterprojekt mit Obdachlosen

#### Zum Inhalt:

Im Linzer Schillerpark stirbt ein Obdachloser, weil er im Winter von einem Spital mit einer Lungenentzündung wegen Platzmangels entlassen wurde.

Er hatte zu Lebzeiten immer wieder seiner Lebensgefährtin erklärt, er wolle in seiner Heimat, hier im Schillerpark und nicht irgendwo auf einem versteckten Platz, auf irgendeinem Friedhof, begraben werden.

Die Polizei bzw. das Magistrat hat natürlich etwas gegen solche Pläne.

#### Besonderheit

Jahrelange Recherchen im Obdachlosenumfeld und zahlreiche Erlebnisse als Rettungsfahrer haben im Autor Hermann Luckeneder eine Geschichte reifen lassen, wie sie das Leben nicht besser schreiben könnte. Die Szenenübergänge werden mit Improvisationstheater von „echten“ Obdachlosen gespielt, in denen sie von ihren Erfahrungen mit der Behörde, vom Frieren im Winter, usw. berichten.

Das Projekt wird im Rahmen von einer neu geschaffenen Schiene von „UWE-kulti4.“ organisiert und auf fünf Bühnen zum Besten gegeben.

**Die Uraufführung findet im Gemeindezentrum in Lichtenberg am Freitag, 18. Nov. 2016 um 20 Uhr statt!**

#### Weitere Aufführungsorte und Termine:

- So, 20.11.2016, 20h  
Lichtenberg, Gemeindezentrum
- Fr, 25.11.2016, 20h  
St. Gotthard, Schloss Eschelberg
- So, 27.11.2016, 20h  
St. Gotthard, Schloss Eschelberg
- Fr, 02.12.2016, 20h  
Ottensheim, Gasthof zur Post
- Sa, 03.12.2016, 20h  
Ottensheim, Gasthof zur Post
- Do, 08.12.2016, 20h  
Gramastetten, Gramaphon
- Sa, 10.12.2016, 20h  
Gramastetten, Gramaphon
- Di, 13.12.2016, 19.30h  
Linz, tribüne linz
- Do, 15.12.2016, 19.30h  
Linz, tribüne linz

#### Kartenreservierungen und Verkauf:

Kaufhaus Gielge, Gramastetten und bei den Veranstaltern wie Kulturforum Gramastetten, Gemeinde Lichtenberg, Landjugend St. Gotthard, ARGE Granit Ottensheim und Kupfermuckn Linz

Eintrittspreise: Abendkasse 12,- €, Vorverkauf 10,- €

Kulturforum Gramastetten



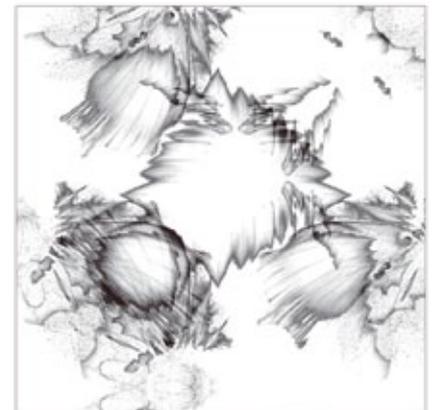
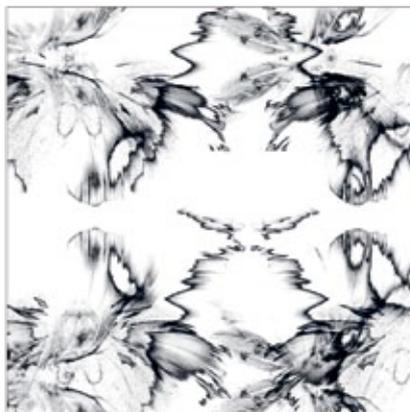
### WANN?

30. Oktober 2016, 10:45 Uhr

### WO?

Pfarrheim Gramastetten  
Marktstraße 1, 4201 Gramastetten

Die Initiatorinnen der Gedenkstätte für still geborene Kinder laden sehr herzlich ein. Es werden Arbeiten von StudentInnen der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz und von SchülerInnen der Neuen Mittelschule Gramastetten zum Thema „Ged/a/e/nken“ präsentiert. Für Imbiss und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns über Ihren Besuch.



## EINLADUNG

ZUR  
SEGNUMG  
DER  
**GEDENKSTÄTTE**  
FÜR STILL GEBORENE KINDER

UND ZUR  
ERÖFFNUNG  
DER  
**AUSSTELLUNG**  
„GED/A/E/NKEN“

## Blutspendeaktion in Ottensheim



Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

**BLUTSPENDEAKTION  
der Marktgemeinde OTTENSHEIM  
Donnerstag, 3. November 2016  
von 15:30 – 20:30 Uhr, Amtshaus**

### Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden. Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff,

z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.

- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malaria-gebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail [wmb@o.oteskruz.at](mailto:wmb@o.oteskruz.at) zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter [www.oteskruz.at/ooe](http://www.oteskruz.at/ooe) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!



## Ein herzliches Dankeschön den Spendern aus Ottensheim



Wir bedanken uns bei Ihnen recht herzlich für Ihre Spende bei der Straßen- und Haussammlung „Blume der Hoffnung 2015/16“. Insgesamt wurden € 1.924,80 durch die Schülerinnen und Schüler der NMS Ottensheim gesammelt.

Im abgelaufenen Schuljahr wurden in ganz Oberösterreich von vielen fleißigen SchülerInnen aus 120 Schulen rund € 171.100,- an Spenden eingenommen. Dies ist ein wichtiger Finanzierungsbaustein für unsere 14 Beratungsstellen und Vorsorgeprojekte in vielen Kindergärten oder Schulen, welche zu einem Drittel durch diese Aktion finanziert werden.

So auch die Krebshilfe-Beratungsstelle in Linz, wo Ihnen Frau Mag. Monika Hartl und Frau Gisela Moser MSc für persönliche Gespräche mit Patienten, Angehörigen und Interessierten zur Verfügung stehen – kostenlos und anonym.

Sie erreichen die Krebshilfe-Beratungsstelle telefonisch unter 0732/77 77 56 beziehungsweise unter [beratung@krebshilfe-ooe.at](mailto:beratung@krebshilfe-ooe.at).

Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

### Österreichische Krebshilfe Oberösterreich

4020 Linz, Harrachstr. 13,  
T 0732/777756,  
[www.krebshilfe-ooe.at](http://www.krebshilfe-ooe.at),  
[office@krebshilfe-ooe.at](mailto:office@krebshilfe-ooe.at)

## Ein Unternehmen stellt sich vor: Der Hundeladen



Im Hundeladen ist einkaufen, vernetzen, wohlfühlen & weiterbilden möglich!  
 Ganz schön wau, ganz schön gut!

Stephanie Graf, BA MA  
 Donaulände 4  
 0664 / 2023268  
 office@derhundeladen.at  
 www.derhundeladen.at  
 facebook.com/  
 derhundeladenottensheim

Öffnungszeiten  
 DI & SA 9.00-12.00  
 MI 09.00-12.00 & 13.30-18.30  
 DO & FR 13.30-18.30

Entlang der Spazierstrecke an der Donau, die bei Zwei- und Vierbeinern sehr beliebt ist, gibt es jetzt einen guten Grund für einen Zwischenstopp: Der Hundeladen – ein Fachgeschäft für Hund und Halter. Der Hundeladen bietet hochwertige Ausrüstung für Mensch und Tier, qualitatives Futter, handgemachte Leckerli, luftgetrocknete Kauartikel und vieles mehr. Besondere Highlights sind auf Wunsch in Handarbeit maßgefertigte Artikel der Eigenmarke „MOMOSTYLE“, Produkte von

regionalen Kleinbetrieben, Second-Hand-Angebote und Spezialanfertigungen. Neben dem vielfältigen Angebot an Waren gibt es Veranstaltungen, zweimal im Monat ist eine Hundestylistin vor Ort und es werden regelmäßig Workshops und Vorträge geboten.

Wegbegleiter MOMO ist für die Qualitätskontrolle verantwortlich und ich berate sie gerne.



Wir sind **Michaela Ejana** und **Wolfgang Maranius Lugmayr**

**Kraftvoll und Gesund im Leben - Körper, Geist und Seele in Balance und Harmonie**



**Beide unterstützen wir Menschen auf Ihrem Weg zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden, zu einem Ausgleich von Körper, Geist und Seele, – auch als Basis, um die eigenen Möglichkeiten, Talente und Aufgaben zu erkennen und den Mut und das Vertrauen zu finden, diese auch umzusetzen – mit Werkzeugen und Hilfsmitteln aus Meditation, Heilmeditation und Energie- und Lichtarbeit, unterstützt von Kristallenergien, Farben, Düften und Tönen – in Herzensliebe.**

**Michaela** ist Dipl. Humanenergetikerin | Kristall- Heil & Lichtarbeiterin | Impulsgeberin | Mutmacherin | Spirituelle Begleiterin

**Wolfgang** ist Dipl. Meditations- und Achtsamkeitslehrer | Energie- Heil & Lichtarbeiter | Spiritueller Begleiter | Berater für den Achtsamen Umgang mit der Informationstechnologie.

Wir bieten Einzelsitzungen, aber auch in Gruppenarbeit – in Praxisräumlichkeiten in Ottensheim und Linz, weiters **Webinare, Vorträge, mehrtägige Workshops und Retreats** zu einer Vielzahl von Themen – als Einzelpersonen, aber auch als Paar. Wir verbinden männliche und weibliche Energie zu einem großen Ganzen.

Gerne kannst du dich informieren: <http://www.kristallklar-im-fluss>, <http://www.wolfgang-lugmayr.net>, <http://www.ejana-maranius.net> und direkt telefonisch kontaktieren unter : **+43 699 1 920 15 88** bzw. **+43 660 579 79 42**

**Wir freuen uns auf dich!**



**Es beginnt in uns Selbst – oft bedingt es nur eines kleinen „Stupsers“**

**Beispiele:** Allergien – Tinnitus – Migräne – Verstauchungen und Schmerzen – Innere Unruhe – Schlafstörungen – Menstruationsproblemen – Prüfungsängste – Überforderung im Alltag – Beziehungsprobleme – Wirbelsäulenproblematiken – Demenz – permanente Müdigkeit und Burn-Out – Neurodermitis – Zahnprobleme – Venenproblematiken - Vor und auch nach Operationen, um den Heilungsprozess zu fördern und Narben zu entstören - Unterstützend bei Babywunsch und begleitend während der Schwangerschaft, Geburt und in den 1. Babyjahren - Dem Körper etwas Gutes tun – eine Ruhepause gönnen – Energie tanken – Energetisches Reinigen & Räuchern des Wohnraumes, Streitigkeiten, Todesfälle - Konfliktsituationen mit Anderen oder auch mit sich Selbst. Entwöhnungen aller Art (Zigaretten, Alkohol, Süßigkeiten) – Bei dem Gefühl nicht in diese Welt zu passen - sich Selbst nicht zu spüren, usw.

## Nachlese zum Gemeindegwandertag



In Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Bauernschaft, sowie dem TSV Ottensheim und dem Alpenverein Ottensheim wurde der Gemeindegwandertag für Sonntag, den 9. Okt. 2016 organisiert.

Über 100 Wanderfreudige (auch aus Nachbargemeinden) fanden sich um 13:00 Uhr bei Schönwetter am Rieseneder-Gelände ein. Nach einigen Begrüßungsworten durch Bürgermeister Franz Füreder führte uns der Weg durch das romantische Bleicherbachtal zu der Brücke,

bei der drei Bäche vier Berge trennen. Weiter wanderten wir auf einem Forst- und einem Güterweg zum Hollinder. Um ca. 14:20 Uhr trafen wir dort ein. Es erwartete uns ein sagenhaftes Buffet mit Getränken, Brötchen und Kuchen. Noch dazu spielte die Kindergruppe der Familie Beyer, „die jungen Dürnberger“, groß auf und erntete viel Beifall.

Nach einer Stunde der Stärkung führt uns die Wanderung weiter zwischen den Schwantner Häusern hindurch, vorbei

beim Schiffeleitner zum Wallner. Über einen Wiesen- und Waldweg ging es Richtung Eder und Schlögl. Kurz vorm Scharinger bogen wir ab in einen Karrenweg zum Stadler. Unser Ziel, der Bauernhof Vögerl, war schon in Sicht! Auch hier gab es eine große Auswahl an besten kulinarischen Angeboten. Gleich ein halbes Orchester spielte für die Wanderfreudigen auf und sorgte für einen gemütlichen Ausklang.

An alle WandererInnen ein großes Dankeschön für die gute Stimmung und fürs Dabeisein. Nach vielen positiven Rückmeldungen haben wir vor, diesen Gemeindegwandertag jährlich durchzuführen.

Für die Gemeinde: Franz Füreder  
 Für die Bauernschaft: Maria Hagenauer  
 Für den TSV Ottensheim: Bernhard Steiner  
 Für den AV Ottensheim: Karl Retschitzegger  
 Für den Tourismus: Sylvia Reiningger

## Erntedank – mitten im Obstgarten



Bereits zum neunten Mal veranstaltete heuer die Ortsbauernschaft Ottensheim das Erntedankfest, dass mit einem Festgottesdienst in der Kirche, gemeinsam gestaltet mit der Landjugend Ottensheim-Puchenau, eingeleitet wurde.

Das sommerliche Herbstwetter lockte viele Besucher zum anschließenden Fest

in die herbstgefärbten Ottensheimer Streuobstwiesen. Selbsterzeugte Produkte von den örtlichen Bauern verwöhnten die Gaumen der Naturhungrigen rund um den Gierlinger Stadl.

Die Ottensheimer Jägerschaft informierte über ihre Tätigkeit im Wald und wie wichtig es ist, das Gleichgewicht am

Wildbestand zu erhalten. Eine Parade von Oldtimer Traktoren, ein Kürbisschätzspiel und die Dürnberger Plattinger sorgten für gute Stimmung. Musikalisch umrahmt wurde das Fest von den Jagdhornbläsern, Dühaschla und dem Musikverein Ottensheim.

Ein Teil des Erlöses wird wieder an Pater Theobald - heuer für die Renovierung des Pfarrheimes und für soziale Hilfsprojekte - übergeben. Das gemütliche Miteinander unter den Obstbäumen und die Vielfalt an Köstlichkeiten lies die Besucher bis zum Sonnenuntergang verweilen.

Maria Hagenauer  
 Ortsbauernschaft

## Immobilien

**Vermiete Dachgeschoßwohnung im Zentrum Ottensheim** ab November 2016 – ca. 48 m<sup>2</sup>, helle Wohnküche incl. Küchenblock, Schlafzimmer, Bad mit WC und Fußbodenheizung, Abstellraum, Garage. Monatsmiete € 450,- incl. BK, Heizung, Warmwasser, Kautions € 1.300,-; Tel. 0664 80842 3008

**Vermiete 100 m<sup>2</sup> im Erdgeschoß**, geeignet für Praxis, Büro oder dgl. Parkplätze vorhanden, eigener Eingang. Rückfragen unter 0664/ 4 42 49 49

**Einfamilienhaus in Nähe Ortszentrum Ottensheim**, Wohnfläche 130 m<sup>2</sup>, Grundfläche 500 m<sup>2</sup>, beziehbar Oktober 2017, Preis nach Vereinbarung, Telefon: 0650/6667451 oder 0650/8351547

### Schöne 65 m<sup>2</sup> Wohnung mitten in Ottensheim

Sehr gut gelegene Eigentumswohnung im Herzen von Ottensheim. Die Wohnung im 2. Stock (mit Lift) besticht durch eine sehr gute Raumaufteilung, einem hellen, großen Wohnraum mit Erker, sowie einer Einbauküche vom Tischler. Die Wohnung verfügt außerdem über 1 Schlafzimmer, 1 Bad und ein separates WC. Die Küche mit sämtlichen Geräten sowie die Badezimmereinrichtung sind im Preis inbegriffen. Das Kellerabteil bietet viel Platz für Stauraum. Ebenfalls im Preis inbegriffen ist ein Tiefgaragenplatz. Kaufpreis: € 107.000,- + ca. € 48.000,- Landesförderung, Baujahr: 1998, Bezug: ab Herbst 2016, Martina Wiesinger 0650/2604751

Wir sind 34 und 35 Jahre alt, ein kreatives, bewusstes Paar und suchen ein **Baugrundstück zur Pacht in Ottensheim**. Unsere Idee: wir wohnen im übersiedelbaren Kleinhaus, für eine vertraglich geregelte Zeit zur Pacht (z.B. 10 Jahre), hegen das Grundstück und übergeben es nach Ablauf der Pacht wieder in Ihre Hände. Wir freuen uns über interessante Ideen und Vorschläge. Tel.-Nr. 0664/9309544, dani\_anz21@hotmail.com

**Verkaufen schöne, sonnige und helle Eigentumswohnung** in Ottensheim,

75.20m<sup>2</sup>, Loggia & Balkon 5,28 m<sup>2</sup>, zentrale Lage, 1. Stock, Baujahr 1997, Übernahme Landesdarlehen möglich, 1 Kinderzimmer, Bad & WC getrennt. Übergabe frühestens 09.2017. Tel: 0660/3588661

## Stelleninserate

### TWO IN A BOX sucht:

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **eine(n) Architekt(in) für Entwurfs- und Wettbewerbsarbeiten (Vollzeit)**. Gute Archicad-Kenntnisse sind Voraussetzung. Mindestbruttogehalt lt. Kollektivvertrag, Überbezahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Wir suchen auch **ab sofort eine/n engagierte/n Sekretär/in, 30-40h**, zur organisatorischen und administrativen Unterstützung der Geschäftsleitung und des Projektteams. Sie beherrschen MS Office und telefonieren gerne, alles andere lernen Sie von uns. Mindestbruttogehalt lt. Kollektivvertrag. Überbezahlung ist je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: [fiederer@twoinabox.at](mailto:fiederer@twoinabox.at), Hostauerstraße 33a, 4100 Ottensheim.

Beim Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung wird folgender Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben: **Sachbearbeiter/in für öffentliche Verwaltung**, Beschäftigungsausmaß: 34 Stunden; Dienstposten GD 18, Entgelt mind. € 2.018,40 brutto auf Basis Vollzeit, Gehaltsstufe abhängig von anrechenbaren Vordienstzeiten. Dienstbeginn: ab Jänner 2017, Dienstort: 4040 Lichtenberg, Gisstraße 1. Informationen zu der Ausschreibung wie Aufgaben und Aufnahmevoraussetzungen finden Sie im Internet unter [www.umweltprofis.at/urfahr-umgebung](http://www.umweltprofis.at/urfahr-umgebung) unter „Aktuelles“. Bewerbungen sind schriftlich bis spätestens 28. Oktober 2016 beim Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung, 4040 Lichtenberg, Gisstraße 1, einzureichen.

### MONTEURE GESUCHT!!!

Wir suchen einen Elektrotechniker für unsere Smart-Homes sowie Arbeiten im Privatkunden- und Objektbereich. Wir erwarten selbstständige Arbeitsweise/ Auftragsabwicklung, gepflegten Um-

gang mit Kunden und gepflegtes Auftreten. Voraussetzung ist abgeschlossener Präsenzdienst, Führerschein Klasse B, erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung.

Wir bieten bei entsprechender Qualifikation Brutto € 2.300,- mit Bereitschaft zur Überzahlung, sehr gutes Betriebsklima, Weiterbildungsmöglichkeiten, Arbeitskleidung und vieles mehr. Bewirb dich jetzt unter 0664/450 84 72 oder 0664/969 06 18

**Suche Reinigungskraft** für ca. 6 Stunden die Woche. Telefon: 066488133012

## Sonstiges

**Vermiete ab sofort einen Stellplatz in der Tiefgarage** am Ottensheimer Marktplatz. Die monatliche Miete beträgt € 85,00 (VB). Kontakt: T 0676/320 26 83

### PILATES

#### Offene Stunden Im KINDERGARTEN Ottensheim

**Kurszeiten: Mittwoch, 17:30 – 18:30 (Start: Mi, 14.09.16)**

**Ort:** Kindergarten Ottensheim, Lerchenfeldstr. 2, Bewegungsraum 1. Stk  
**Kosten:** 10er Block: € 75,-, Einzelstd.: € 9,-  
**Trainerin:** Gerlinde Finsterer, 0676 /6162141, [gerlinde.fensterer@gmail.com](mailto:gerlinde.fensterer@gmail.com)  
 keine Anmeldung notwendig – einfach kommen (keine Einheit in den Schulferien)  
[meinpilatestraining.wordpress.com](http://meinpilatestraining.wordpress.com)

### AIKIDO ANFÄNGERKURS

Am 2.11.2016 startet ein Aikido Anfängerkurs von der Aikido-Union-Linz, Dojo (= Übungsort) Walding im „fit five“ **Sportpark Walding**.

Seit Herbst 2012 findet dort jeden Mittwoch ein Aikidotraining statt.

**Trainingszeiten ab 2.11.16: jeden Mittwoch von 19:30 – 21:30.**

Bitte Judoanzug oder Trainingsbekleidung (lange Hose) und Duschzeug mitnehmen. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

**Kosten:** 10 Einheiten 50,- Euro.

[Info@aikido-linz.at](mailto:Info@aikido-linz.at)

[hpt://aikido-linz.at/walding](http://hpt://aikido-linz.at/walding)

Dr. Dietmar Brunschütz, 4. Dan Aikido-Aikikai



## Veranstungskalender

<b>mehrmals wöchentlich</b>	<b>Veranstaltungen des Alpenvereins siehe AV-Schaukasten Linzer Str. und <a href="http://www.alpenverein.at/linz-ottensheim">www.alpenverein.at/linz-ottensheim</a></b>		Alpenverein Ottensheim
<b>Di. 25.10.2016, 15:00 – 15:45 Uhr</b>	<b>Bilderbuchstunde Vers &amp; Reim mit Veronika Mayer-Miedl</b>	Bibliothek	Bibliothek Ottensheim
<b>Di. 25.10.2016, 19:00 Uhr</b>	<b>VON FRAU ZU FRAU – Ein Frauenabend der besonderen Art!</b>	GWÖLB	WINEATHOME
<b>Fr. 28.10.2016, 20:00 Uhr</b>	<b>Bye Maxene EP Release Tour</b>	Postsaal – Gasthof zur Post	TAM TAM – Performance
<b>Sa. 29.10.2016, 19:00 Uhr</b>	<b>Der Matrose und der Legionär</b>	Postsaal – Gasthof zur Post	Mag. Dr. Thomas Duschlbauer
<b>Sa. 05.11.2016, 20:00 Uhr</b>	<b>Konzert DJ Fett</b>	Postsaal – Gasthof zur Post	Kulturverein KOMA
<b>Do. 10.11.2016, 19:00 Uhr</b>	<b>Präsentation der Marktweine 2017</b>	Gemeindesaal	Unternehmen Donaumarkt Ottensheim
<b>Sa. 12.11.2016, 20:00 Uhr</b>	<b>Half a Century Band</b>	GH zur Post	Arge Granit und Fotoclub Ottensheim
<b>So. 13.11.2016, 17:00 Uhr</b>	<b>Konzert in der Kirche</b>	Pfarrkirche Ottensheim	Musikverein Ottensheim
<b>Fr./Sa. 18./19.11.2016, 20:00 Uhr</b>	<b>Konzert Chor Tonart</b>	GH zur Post	Tonart Chor Ottensheim
<b>Fr. 25.11.2016, 19:30 Uhr</b>	<b>NEPAL-Medizin am Dach der Welt. Ein Erfahrungsbericht</b>	Gemeindesaal	Arge Granit, Alpenverein und IG-Welt
<b>Sa./So. 26./27.11.2016, 14:00 – 17:00 Uhr</b>	<b>Winterwerkstatt</b>	Postsaal – Gasthof zur Post	FrauenKunstHandwerk Ottensheim
<b>So. 27.11.2016, 10:00 Uhr</b>	<b>Höfleiner Bratwürstl-Sonntag</b>	beim Feuerwehrhaus in Höflein	FF Höflein
<b>So. 27.11.2016, 10:00 Uhr</b>	<b>Literatur-Matinee</b>	Bibliothek	Bibliothek Ottensheim
<b>Di. 29.11.2016, 15:00 Uhr</b>	<b>Bilderbuchstunde Vers &amp; Reim mit Veronika Mayer-Miedl</b>	Bibliothek	Bibliothek Ottensheim
<b>Sa. 03.12.2016, 20:00 Uhr</b>	<b>Konzert Princessin Hans</b>	Postsaal – Gasthof zur Post	Kulturverein KOMA
<b>Sa. 03.12.2016</b>	<b>Ottensheimer Weihnachtsmarkt 2016</b>	Kirchenvorplatz + Marktplatz	ÖVP Ottensheim
<b>Mi. 07.12.2016, 19:00 Uhr</b>	<b>Chornetto Konzert</b>	Pfarrkirche	Chornetto

